Leibniz Universität Hannover Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Institut für Produktionswirtschaft Prof. Dr. Stefan Helber

Hausarbeit im Rahmen der Veranstaltung Entwicklung von Anwendungssystemen im WiSe 2014/2015 (Veranstaltungs-Nr. 173610)

RCPSP RCPSP

Andreas Hipp Robert Matern

Ungerstr. 24 Plathnerstr. 49

30451 Hannover 30175 Hannover

Matr.-Nr. 3027520 ??? Matr.-Nr. 2798160

Abgabedatum: 24.03.2015

Inhaltsverzeichnis

\mathbf{A}	bbildungsverzeichnis	iii
Ta	abellenverzeichnis	iii
\mathbf{A}	bkürzungsverzeichnis	v
Sy	ymbolverzeichnis	vi
1	Einleitung	1
3	Grundlagen zur ressourcen-beschränkten Projektplanung und zu dem Framework Ruby on Rails 2.1 Kapazitätsplanung	2 2 4 6
4	Kritische Würdigung des Anwendungssystems	21
5	Fazit	21
Li	teratur	22
A	Anhang A.1 Datenbankschema	24 24 24 31

${\bf Abbildung sverzeichnis}$

	Terminalfenster unter Apple Mac OS X	6
2	Startseite Projektplanung Applikation	8
3	Anmeldebildschirm	10
4	Fehleranzeige bei Anmeldung	11
5	Profilseite eines Users	14
6	Übersicht der Ressourcen für User	15
7	Profilseite des Administrators	17
8	Übersicht der Ressourcen aus Sicht des Administrators	17
9	Projektplanung mit dem RCPSP - Übersicht	18
10	Fehler aufgrund eines Zyklus'in der topologischen Reihenfolge	19
11	Einstellung des Starttermins anhand eines Kalendermenüs	19
12	Ergebnis der Kapazitätsplanung	20
13	Ergebnis der Kapazitätsplanung	21
14	Datenbankschema der Web-Applikation Projektplanung	24
Que	llcodeverzeichnis	
\mathbf{Que}	llcodeverzeichnis Code der Startseite (app/views/static_pages/home.html.rb)	8
Ū		
1	Code der Startseite (app/views/static_pages/home.html.rb)	
1 2	Code der Startseite (app/views/static_pages/home.html.rb)	rb) 9
1 2 3	Code der Startseite (app/views/static_pages/home.html.rb)	rb) 9
1 2 3 4	Code der Startseite (app/views/static_pages/home.html.rb)	9 11
1 2 3 4 5	Code der Startseite (app/views/static_pages/home.html.rb)	9 11 12
1 2 3 4 5 6	Code der Startseite (app/views/static_pages/home.html.rb)	9 11 12 13
1 2 3 4 5 6 7	Code der Startseite (app/views/static_pages/home.html.rb)	9 11 12 13 13
1 2 3 4 5 6 7 8	Code der Startseite (app/views/static_pages/home.html.rb)	9 11 12 13 13 14
1 2 3 4 5 6 7 8	Code der Startseite (app/views/static_pages/home.html.rb) Controller der statischen Seiten (app/controller/static_pages_controller.static_pages_contr	9 11 12 13 13 14 24
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Code der Startseite (app/views/static_pages/home.html.rb) Controller der statischen Seiten (app/controller/static_pages_controller.config/routs.rb	9 11 12 13 13 14 24 27
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11	Code der Startseite (app/views/static_pages/home.html.rb) Controller der statischen Seiten (app/controller/static_pages_controller.static_pages_contr	9 11 12 13 13 14 24 27 31
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	Code der Startseite (app/views/static_pages/home.html.rb) Controller der statischen Seiten (app/controller/static_pages_controller.static_pages_contr	9 11 12 13 13 14 24 27 31 32
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	Code der Startseite (app/views/static_pages/home.html.rb) Controller der statischen Seiten (app/controller/static_pages_controller.config/routs.rb app/models/users.rb app/views/layouts/_header.html.erb app/views/resources/index.html.erb app/views/users/show.html.erb app/views/resources/_signed_in.html.erb GAMS-Code zur Kapazitätsplanung Gamfile der Web-Applikation Projektplanung RoR-Controller für die Vorgangsrelationen RoR-Controller für die Vorgänge RoR-Controller für die Vorgänge RoR-Controller für das Projekt	9 11 12 13 13 14 24 27 31 32 34
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	Code der Startseite (app/views/static_pages/home.html.rb) Controller der statischen Seiten (app/controller/static_pages_controller.config/routs.rb app/models/users.rb app/views/layouts/_header.html.erb app/views/resources/index.html.erb app/views/users/show.html.erb app/views/resources/_signed_in.html.erb GAMS-Code zur Kapazitätsplanung Gams-Code zur Kostenplanung Gemfile der Web-Applikation Projektplanung RoR-Controller für die Vorgangs-Ressourcen-Beziehung RoR-Controller für die Vorgänge	9 11 12 13 13 14 24 27 31 32 34 36

18	RoR-Controller für die statischen Seiten	51
19	RoR-Controller für die Users	51
20	RoR-Modell für die Vorgangsrelationen	53
21	RoR-Modell für die Vorgangs-Ressourcen-Beziehung	53
22	RoR-Modell für die Vorgänge	53
23	RoR-Modell für das Projekt	53
24	RoR-Modell für die Ressourcen	54
25	RoR-Modell für die Users	54
26	RoR-Seite für die Vorgangsrelationen - Formular	55
27	RoR-Seite für die Vorgangsrelationen - Bearbeitung	55
28	RoR-Seite für die Vorgangsrelationen - Übersicht	56
29	RoR-Seite für die Vorgangsrelationen - Erstellung	56
30	RoR-Seite für die Vorgangsrelationen - Anzeige	56
31	RoR-Seite für die Vorgangs-Ressourcen-Beziehung - Formular	57
32	RoR-Seite für die Vorgangs-Ressourcen-Beziehung - Bearbeitung	58
33	RoR-Seite für die Vorgangs-Ressourcen-Beziehung - Übersicht	58
34	RoR-Seite für die Vorgangs-Ressourcen-Beziehung - Erstellung	59
35	RoR-Seite für die Vorgangs-Ressourcen-Beziehung - Anzeige	59
36	RoR-Seite für die Vorgänge - Formular	60
37	RoR-Seite für die Vorgänge - Bearbeitung	60
38	RoR-Seite für die Vorgänge - Übersicht	61
39	RoR-Seite für die Vorgänge - Erstellung	62
40	RoR-Seite für die Vorgänge - Anzeige	62
41	RoR-Seite für die Ressourcen - Formular	64
42	RoR-Seite für die Ressourcen - Tabelle als unangemeldeter User	65
43	RoR-Seite für die Ressourcen - Tabelle als angemeldeter User	65
44	RoR-Seite für die Ressourcen - Bearbeitung	67
45	RoR-Seite für die Ressourcen - Übersicht	67
46	RoR-Seite für die Ressourcen - Erstellung	67
47	RoR-Seite für die Ressourcen - Anzeige	67
48	RoR-Seite für die Optimierungsseite zur Projektplanung	68
49	RoR-Seite für die Startseite	70
50	RoR-Seite bzgl. der Lösung von Usern über die Übersichtsseite	71
51	RoR-Seite für die User - Bearbeitung	71
52	RoR-Seite für die User - User-/Mitarbeiterübersicht	72
53	RoR-Seite für die User - Erstellung	72
54	RoR-Seite für die User - Anzeige	73
55	RoR-Datenbankschema	74
56	Beispieldaten für die Datenbank	76

${\bf Abk\"{u}rzungsverzeichnis}$

RCPSP Resource-Constrained Project Scheduling

RoR Ruby on Rails

SGS Schedule Generation Scheme

Symbolverzeichnis

 d_i Dauer von Vorgang i

 FE_i frühestes Ende von Vorgang i

i, h = 1, ..., I Vorgänge

 k_{ir} Kapazitätsbedarf von Vorgang i auf Ressource r

 kp_r verfügbare Kapazität von Ressource r je Periode

 \mathcal{N}_i Menge der direkten Nachfolger von Vorgang i

 oc_r Kosten einer Einheit Zusatzkapazität von Ressource r

 O_{rt} Zusatzkapazität von Ressource r in Periode t

r = 1, ..., R Ressourcen

 SE_i spätestes Ende von Vorgang i

 $t, \tau = 1, ..., T$ Perioden

 \mathcal{V}_i Menge der direkten Vorgänger von Vorgang i

 $X_{jt} \in \{0,1\}$ gleich 1, falls Vorgang j in Periode t endet, sonst 0

1 Einleitung

Bei einem Projekt handelt es sich um eine zeitlich befristete, relativ innovative und risikobehaftete Aufgabe von erheblicher Komplexität, die meist einer gesonderten Planung bedarf.¹ Dementsprechend von großer Bedeutung ist die vorhergehende und genaue Planung von Projekten.² Projektplanung ist die Planung aller Arbeitsgänge eines Projekts durch Zuweisung eines Startzeitpunktes, so dass die Zeitbeziehung zwischen den Vorgängen eingehalten und knappe Ressourcenkapazitäten nicht überschritten werden.² Durch das Zerlegen des Projekts in einzelne Arbeitsgänge wird versucht die Komplexität zu reduzieren und eine geordnete Abfolge der Arbeitsgänge zu erstellen, um das Projektziel zu erreichen.³ Projektziele können dabei unterschiedlich kategorisiert werden, z. B. in Sach-, Termin- oder Kostenziele.⁴

Nach DIN 69900 hat ein Arbeitsgang oder ein einzelner Vorgang eines Projekts einen definierten Anfang sowie ein definiertes Ende und dient für das Projekt als Ablaufelement zur Beschreibung eines bestimmten Geschehens.⁵ Trotz der Zerlegung besitzen die einzelnen Arbeitsgänge des Projekts eine Beziehung, mit der die Reihenfolge der Ablauffolge bestimmbar ist.⁶ Oft wird zur Darstellung der Vorgangsbeziehung ein Vorgangsknoten-Netzplan verwendet.⁷ Ein Arbeitsgang ist i. d. R. verbunden mit dem Einsatz von Ressourcen, welche wiederum mit Kosten verbunden sind. Eine Möglichkeit, das Projektziel unter minimaler Ressourcenverwendung zu erreichen, ist die effiziente Planung der Ablauffolge der Arbeitsgänge eines Projekts.⁸ Damit ist es möglich, mehrere Projekte bei einer gegebenen Zeitvorgabe unter Einhaltung von Ressourcenrestriktionen fertigzustellen bzw. bei konstanter Ressourcenkapazität ein Projekt in kürzerer Zeit abzuschließen.

Zur Bestimmung der optimalen Ablauffolge der einzelnen Arbeitsgänge eines Projekts kann ein Optimierungsmodell verwendet werden, bei der für eine festgelegten Ablauffolge eines Projekts und unter Berücksichtigung der Ressourcenbeschränkung die Fertigstellungszeit minimiert wird. Im Kapitel 2 wird eine solche Modellformulierung für das ressourcenbeschränkte Projektplanungsproblem als sogenannte Kapazitätsplanung vorgestellt. Alternativ wird in dem Kapitel das Optimierungsmodell um die Bedienung erweitert, dass Zusatzkapazitätseinheiten gebucht werden können. Mit dieser Modellerweiterung wird von der Kostenplanung in Projekten gesprochen. Bezeichnet wird im Allgemeinen das ressourcenbeschränkte Projektplanungsproblem mit der englischen Bezeichnung des Resource-Constrained

¹Vgl. Voigt und Schewe (2014)

²Vgl. Zimmermann et al. (2006), S. VI

³Vgl. Zimmermann et al. (2006), S. 4

⁴Vgl. Felkai und Beiderwieden (2011), S. 52

⁵Vgl. DIN 69900 (2009), S. 15

⁶Vgl. Kellenbrink (2014), S. 6-7

^{7?????}

⁸Vgl. Bartels (2009), S. 11-12

^{9????}

Project Scheduling Problem (RCPSP). Bei dem RCPSP handelt es sich um eine abstrakte mathematische Modellformulierung. Ziel der vorliegenden Arbeit ist es das RCPSP in Ruby on Rails (RoR) zu implementieren. Bei RoR handelt es sich um ein Framework zur Entwicklung von Webdokumenten bzw. Internetseiten. ¹⁰ Es baut auf der Programmiersprache Ruby auf und ist ursprünglich von David Heinemeier Hansson entwickelt. ¹¹ Die Implementierung bedarf einer Verknüpfung von RoR und GAMS ¹². Unter GAMS wird eine algebraische Modellierungssprache für mathematische Optimierungsprobleme verstanden, mit der das RCPSP gelöst wird. ¹³ Im Kapitel 3 wird die Entwicklung des Anwendungssystems zum Lösen des RCPSP ausführlich beschrieben. Ergänzt wird diese Arbeit durch eine kritische Würdigung des Anwendungssystems in Kapitel 4 sowie einem Fazit in Kapitel 5.

2 Grundlagen zur ressourcen-beschränkten Projektplanung und zu dem Framework Ruby on Rails

2.1 Kapazitätsplanung

Ein Großteill an Projekten besitzt die Eigenschaft eines beschränkten Ressourcenkontingents. Abeitselber Schaft der Verfüglichen Arbeitsgänge sichergestellt werden. Mit der Einhaltung des Ressourcenbedarf der unterschiedlichen Arbeitsgänge sichergestellt werden. Mit der Einhaltung des Ressourcenbedarfs ist es möglich, alle zur Erfüllung des Projektes notwendigen Arbeitsgänge auszuführen und somit letztendlich das Projekt abzuschließen. Neben limitierten Ressourcen, die während des gesamten Projekts nur ein Mal zur Verfügung stehen, wie bspw. das Projektbudget, gibt es Ressourcen, die nach einer bestimmten Anzahl von Perioden erneuert werden können. Erneuerbare Ressourcen sind bspw. die Produktionskapazität einer Maschine oder der Personaleinsatz für ein Projekt. In dieser Arbeit wird der Fokus auf diese erneuerbaren Ressourcen gelegt.

Zur Lösung des ressourcenbeschränkten Projektplanungsproblems kann das Modell RCPSP genutzt werden. Das RCPSP legt durch Fixierung der Aktivitätsstartzeitpunkte den Projektgrundablauf zur Zielerreichung der Minimierung der Projektdauer fest. Dies geschieht unter Einhaltung der Startzeitpunkt- bzw. der Vorrangsbedingung der einzelnen Arbeitsgänge sowie der Kapazitätsbeschränkung der erneuerbaren Ressourcen. Die im folgenden aufgestellte Zielfunktion des RCPSP zur Minimierung der Projektdauer ist die gängige Version

¹⁰???

^{11???}

¹²General Algebraic Modeling System

¹³⁷⁷⁷

¹⁴Vgl. Kellenbrink (2014), S. 11

 $^{^{15}\}mathrm{Vgl.}$ Neumann-Braun et al. (2003), S. 21-22

¹⁶Vgl. Demeulemeester und Herroelen (2011), S. 23

der Kapazitätsplanung, ¹⁷ andere Variationen sind aber ebenfalls möglich. ¹⁸

Nachfolgend wird das deterministische RCPSP in diskreter Zeit formuliert. ¹⁹ Charakteristisch für eine mathematische Modellformulierung in diskreter Zeit sind die Zeiteinheiten, die den Perioden t, τ entsprechen.

Modell RCPSP

$$\min Z = \sum_{t=FE_I}^{SE_I} t \cdot X_{I,t} \tag{1}$$

unter Beachtung der Restriktionen

$$\sum_{t=FE_i}^{SE_i} X_{it} = 1 i = 1, ..., I (2)$$

$$\sum_{t=FE_h}^{SE_h} t \cdot X_{ht} \le \sum_{t=FE_i}^{SE_i} (t - d_i) \cdot X_{it}$$
 $i = 1, ..., I; h \in \mathcal{V}_i$ (3)

$$\sum_{i=1}^{I} \sum_{\tau=\max(t,FE_i)}^{\tau=\min(t+d_i-1,SE_i)} k_{ir} \cdot X_{i\tau} \le kp_r \qquad r = 1,...,R; \ t = 1,...,T \quad (4)$$

$$X_{it} \in \{0, 1\}$$
 $i \in \mathcal{I}; t \in \{FE_i, ..., SE_i\}$ (5)

Es wird ein Projekt betrachtet, dass aus I unterschiedlichen Arbeitsgängen besteht. Jeder Arbeitsgang i hat eine definierte Menge von zu erledigenden Vorgängerarbeitsgängen $h \in \mathcal{V}_i$. Des Weiteren ist für die Fertigstellung des Projekts die Abarbeitung der Arbeitsgänge in topologischer Reihenfolge notwendig. D. h. der Vorgänger h hat stets eine kleinere Ordnungszahl als sein Nachfolger i (h < i) und muss zur Fortsetzung des Projektverlaufs beendet sein. Die Bearbeitungsdauer eines Arbeitsgangs i wird mit dem Parameter d_i festgelegt. Bei dem RCPSP in diskreter Zeit wird die Annahme getroffen, dass die Dauer durch einen ganzzahligen Parameter abgebildet wird. Der Startzeitpunkt des Projekts ist t = 0 und erstreckt sich über einen Gesamtzeitraum von T Perioden. Um die Reihenfolgebedingungen einzuhalten, werden einem Projekt zwei Dummy-Arbeitsgänge "Beginn" (i = 1) und "Ende" (i = I) hin-

¹⁷Vgl. Drexl et al. (1997), S. 98

¹⁸Vgl. Talbot (1982), S. 1200

^{19????}

zugefügt, welche mit einer Dauer von 0 Zeiteinheiten bewertet werden. ²⁰ Dadurch wird der Projektbeginn und das Projektende exakt terminiert. Der Parameter k_{ir} stellt die benötigten Kapazitäten der erneuerbaren Ressource r bei der Durchführung von Arbeitsgang i dar. Die Ressourcen $r \in R$ sind in einer Periode innerhalb des Umfangs ihrer Kapazität kp_r nutzbar. Da es sich um erneuerbare Ressourcen handelt, stehen diese zu jeder neuen Periode in vollem Umfang erneut zur Verfügung. Ungenutzte Ressourcen sind jedoch nicht auf nachfolgende Arbeitsgänge und Perioden übertragbar. ²¹ Um den Fertigstellungszeitpunkt der einzelnen Arbeitsgänge i festlegen zu können, wird der Modellformulierung in diskreter Zeit die binäre Entscheidungsvariable X_{it} hinzugefügt. ²² Diese Binärvariable nimmt den Wert 1 an, falls der Arbeitsgang i zum Zeitpunkt t beendet wird.

Mittels der Zielfunktion (1) wird der Fertigstellungszeitpunkt des Projekts minimiert. Dafür wird der Zeitraum zwischen dem frühesten und spätesten Fertigstellungszeitpunkt FE_I und SE_I aller durchzuführenden Arbeitsgänge I betrachtet. Nebenbedingung (2) stellt sicher, dass ein Arbeitsgang i zwischen dem jeweiligen für diesen Arbeitsgang geltenden frühesten und spätesten Fertigstellungszeitpunkt nur exakt ein Mal durchgeführt wird. Die Reihenfolgerestriktion wird mit der Nebenbedingung (3) eingehalten. Sie stellt sicher, dass jeder Vorgänger $h \in \mathcal{V}_i$ beendet ist, bevor der Arbeitsgang i startet. Der Term $(t - d_i)$ garantiert für den Arbeitsgang i, dass dieser erst beginnt, sobald der Vorgänger h mit der Dauer d_i abgeschlossen ist. Der Parameter kp_r spiegelt die Kapazitätsgrenze für eine erneuerbare Ressource r je Periode t wieder. In Nebenbedingung (4) findet zum einen eine formale Darstellung dieser Kapaiztätsbegrenzung statt. Zum anderen wird der Ressourcenverzehr während der gesamten Bearbeitungsdauer der Fertigstellung beachtet, in dem der Kapazitätsbedarf k_{ir} aller Arbeitsgänge I summiert wird. Eben diese Summe wird schließlich durch kp_r beschränkt. Mit der Nebenbedingung (5) wird die Binärvariable X_{it} für den Zeitraum $t = \{FE_i, ..., SE_i\}$ formal definiert. Aufgrund der Reihenfolgebeziehung (3) darf der jeweils betrachtete Arbeitsgang nur in diesem Zeitraum fertiggestellt werden. Die gemischtganzzahlige Modellformulierung lässt sich durch Standard-Lösungsverfahren exakt lösen.²³

2.2 Kostenplanung

Aufbauen auf der Kapazitätsplanung kann das RCPSP um die Nutzung von Zusatzkapazitäten der Ressourcen erweitert werden, damit dem Projektplanungsmodell gestattet ist den Vorgänge zusätzliche Kapazitätseinheiten der notwendigen Ressourcen bereitzustellen. Die Kapazitätsrestriktion wird dementsprechend um die Entscheidungsvariable $O_{rt} \geq 0$ erweitert. Die Variable O_{rt} beschreibt die Einheiten an Zusatzkapazitäten einer Ressource r in der Periode t. Damit steht nicht die Einhaltung der verfügbaren Kapazitäten im Vordergrund,

 $^{^{20}}$ Vgl. Zimmermann et al. (2006), S. 66

²¹Vgl. Kellenbrink (2014), S. 12

²²Vgl. Pritsker et al. (1969), S. 94

²³z. B. mittels eines Branch-and-Bound-Verfahrens, Vgl. Kellenbrink (2014), S. 14

sonder unter Beachtung der Projektstruktur die aufgewendeten Zusatzkosten des Projekts. Dem Optimierungsmodell ist es damit gestattet durch Erhöhung der Kapazitäten der Ressourcen die anfängliche Ressourcenbeschränkung zu umgehen. Bei der Modellerweiterung der Kostenplanung wird der Parameter oc_r eingeführt, der für eine betrachtete Ressource r die Kosten einer Einheit der Zusatzkapazitäten beschreibt. Ziel des Optimierungsmodells ist es damit die Kosten des Projekts zu minimieren. Das Modell hilft damit der Entscheidung, ob durch Einführen der Möglichkeit von Zusatzkapazitäten das Projektziel verbessert erreicht wird. Es handelt sich um den Trade-off des frühzeitigen Erreichens des Projektziels durch Nutzung von Zusatzkapazitäten und der gesamten Projektkosten die für das Projekt aufgewendet werden sollen.

Nachfolgend wird das deterministische RCPSP+ in diskreter Zeit formuliert.

Modell RCPSP+

$$\min Z = \sum_{t=1}^{T} \sum_{t=1}^{R} oc_r \cdot O_{r,t}$$
 (6)

unter Beachtung der Restriktionen (2), (3), (5) sowie

$$\sum_{i=1}^{I} \sum_{\tau=\max(t,FE_i)}^{\tau=\min(t+d_i-1,SE_i)} k_{ir} \cdot X_{i\tau} \le kp_r + O_{rt} \qquad r = 1,...,R; \ t = 1,...,T \quad (7)$$

$$O_{rt} \ge 0$$
 $r = 1, ..., R; t = 1, ..., T$ (8)

Bei dem RCPSP+ wird die Zielfunktion insoweit formuliert, dass über alle Perioden $t \in T$ und über alle Ressourcen $r \in R$ die Summe der Kosten oc_r für die Anzahl an notwendige Einheiten an Zusatzkapazität O_{rt} minimiert wird. Weiterhin bleibt die Nebenbedienung (2) und (3) bestehen, dass jeder Vorgang exakt einmal zwischen dem frühesten Ende (FE_i) und dem spätesten (SE_i) fertiggestellt und die Topologie der Vorgänge eingehalten wird. Weiterhin gilt die Nebenbedingung (5), dass es sich bei der Entscheidungsvariable X_{jt} um eine binäre Variable handelt. Erweitert wird das RCPSP aus der Kapazitätsplanung mit einer modifizierten Nebenbedingung zur Einhaltung Kapazitätsbeschränkung. Mit der Nebenbedingung (7) wird die Kapazitätsrestriktion für eine Ressource $r \in R$ in einer Periode $t \in T$ eingehalten, jedoch ist es dem Modell gestattet die vorhandene Ressourcenkapazität kp_r um die Ausprägung der Entscheidungsvariable O_{rt} zu erweitern. Durch Lösen des Optimierungsmodells wird der Ablaufplan des Projekts unter Beachtung der unterschiedlich zulässigen Gesamtdauern SE_I generiert. Weiter wird für jede Ressource $r \in R$ zur jeweiligen Periode $t \in T$ die notwendige Anzahl an benötigter Zusatzkapazität O_{rt} ermittelt. Die

Nebenbedingung (8) beschreibt die Eigenschaft der Entscheidungsvariable O_{rt} , dass es sich um eine positive Variable bzw. einen Nullwert handelt.

2.3 Ruby on Rails

Das Frameworks Ruby on Rails (RoR) zur Entwicklung von Web-Applikationen mit Datenbankbezug wurde von David Heinemeier Hansson im Jahre 2004 erstmals vorgestellt.²⁴ Mit dem Name von RoR wird klar, das das Framework die Programmiersprache Ruby nutzt. Ruby wird von den den meisten gängigen Betriebssystem unterstützt (Microsoft Windows, Apple Mac OS X, Linux, etc.) und ist bspw. dem Betriebssystem Apple Mac OS X in der Version 1.8.7 standardmäßig integriert.²⁵ Bei Ruby handelt es sich um eine objekt-orientierte Programmiersprache mit dem Grundsatz principle of least surprise und folgt einigen Besonderheiten, wie z. B. einer einfachen Sprachsyntax, keiner typisierten Variablen und einer reinen Objektorientierung.²⁶ Abbildung 1 zeigt das Terminal von Apple Mac OS X mit typischen Ruby Kommandobefehlen. RoR nutzt diesen einfachen Syntax zur Entwicklung von Web-Applikationen, wobei aufgrund einfacherer Bedienung auf integrierte Entwicklungsumgebung zurückgegriffen wird, wie z. B. RadRails oder RubyMine.²⁷

```
● ● ■ sample_app — ruby — 80×24

1.9.3-p551 :001 > a = 5
=> 5
1.9.3-p551 :002 > b = 3
=> 3
1.9.3-p551 :003 > a + b
=> 8
1.9.3-p551 :004 > x = "hello"
=> "hello"
1.9.3-p551 :005 > y = "World"
=> "World"
1.9.3-p551 :006 > x + " " + y
=> "hello World"
1.9.3-p551 :007 > ■
```

Abbildung 1 Terminalfenster unter Apple Mac OS X

Mit Hilfe des RoR Frameworks lassen sich dadurch schnell Web-Applikationen mit Da-

²⁴Vgl. Grimmer (2006)

²⁵Vgl. Wintermeyer (o. J.)

²⁶Vgl. ?, S. 297-298

²⁷Vgl. Hartl (2012), S. 10

tenbankbezug entwicklen, wobei der wesentlichen Vorteile in der Softwarearchitektur des Model-View-Controller-Paradigmas liegt.²⁸ Das Paradigma besagt, dass eine durch einen Browser angestoßene Anfrage an den Server durch den Rails controller verarbeitet wird. Der controller verarbeitet die Anfrage und leitet die nachfolgenden Schritte ein. Bei Web-Applikationen erfolgt eine solche Verarbeitung durch anzeigen bzw. dem sogenannten rendern von HTLM-Dokumenten der Rails views, die von Browsern angezeigt werden können. Der controller rendert die views und ermöglicht weitere RoR-Befehle im HTML-Dokument. Bei komplexen und dynamischen Seiten übernimmt der controller geforderte Daten aus den Rails models, die wiederum mit einer Datenbank verbunden sind. Durch diese Architektur lassen sind umfangreiche und an spezifische Anfrage angepasste Web-Applikationen entwickeln. Ein weiterer Vorteil von RoR ist die einfache Implementierung von Unterprogrammen. Ein Unterprogramme ist in Ruby/RoR ein Gemfile, das durch den Bundler zur bestehenden Web-Applikation hinzugefügt wird.²⁹ Im nachfolgenden Kapitel wird die Entwicklung einer Web-Applikation mittels RoR beschrieben. Dabei liegt die Besonderheit der Ausarbeitung auf Integration eines notwendigen Unterprogramms (Gemfile) und die Verbindung zum Programm GAMS, damit das in diesem Kapitel vorgestellte Projektplanungsprobem gelöst werden kann.

3 Implementierung des RCPSP mittels Ruby on Rails

Die Funktionsweise der mit RoR programmierten Anwendung "Projektplanung" zur Lösung der Kapizitäts- und Kostenplanung des RCPSP lässt sich am anschaulichsten mit Hilfe eines Userguides darstellen. Neben der Besonderheiten, die durch das Problem der Projektplanung auftreten, können im selben Zuge auch die Spezifika der einzelnen Benutzerrollen aufgezeigt werden. Beachtet werden muss, dass die hier vorgestellte Web-Applikation auf der Arbeit von Hartl (2012) aufbaut.

Zunächst wird die Anwendung aus der Sicht eines Anwenders betrachtet, der sich nicht in die Applikation per Benutzererkennung eingeloggt hat. Konkret kann man sich darunter einen potentiellen Mitarbeiter des entsprechenden Projektes vorstellen, der sich über die Projektplanung informieren möchte, um sich gegebenenfalls als Mitarbeiter im Projekt (User) anzumelden. Im Testbetrieb wird der Ruby-Servers gestartet und durch Eingabe der URL "http://localhost:3000/" in die Adresszeile eines beliebigen modernen Browers wird die Startseite der Projektplanung angezeigt (siehe Abbildung 2). Alternativ ist der Betrieb auf einem Webserver möglich, sofern die benötigte Software installiert und betriebsbereit ist. Auf der Startseite hat der User zum einen die Möglichkeit, sich anzumelden bzw. sich einzuloggen, für den Fall, dass er bereits User der Anwendung ist.

 $^{^{28}{\}rm Vgl.}$ Walter (2008), S. 463

²⁹Vgl. Hartl (2012), S. 9-17



Abbildung 2 Startseite Projektplanung Applikation

Bei der Startseite (home.html.rb) der RoR-Applikation handelt es sich um eine statische Seite (static_pages) der views. Weiter gehören zu dieser Kategorie die HTML.RB-Dokumente die Seiten about, contact, help und rcpsp. Letztere wird zum späteren Zeitpunkt thematisiert. Ein Beispiel einer statischen Seite eines RoR views liefert Quellcode 1.

Quellcode 1 Code der Startseite (app/views/static_pages/home.html.rb)

Anhand der static_pages kann die Besonderheit von RoR deutlich gemacht werden. Durch das Model-View-Controller-Paradigma hilft der static_pages_controller bei der Verarbeitung von Anfragen. Es handelt sich hier um das typische ein Scaffolding (Bauprinzip) in RoR, bei dem ein controller, models und views erstellt werden.³⁰ Generiert werden können die Scaffolds durch einen Ruby-Befehl im Terminalfenster.

```
$ rails generate scaffold <name> <name:datentyp>
```

³⁰Vgl. Walter (2008), S. 464

Wie der Name aber schon andeutet, bedarf es bei den statischen Seiten kaum der Verarbeitung von Datensätzen der RoR models zur Erstellung von dynamischen Seiten, wie der Quellcode 2 zeigt.

Quellcode 2 Controller der statischen Seiten (app/controller/static_pages_controller.rb)

Für die static_pages bedarf es einen speziellen *Match*, der in config/routs.rb Datei hinterlegt wird (Vgl. Quellcode 3). Die config/routs.rb ordnet den Scaffolds und HMTL-Dokumente spezifische Verzeichnisse in der Applikation zu. RoR erkennt die Unterseiten der angelegten Scaffolds und ermöglicht die Verlinkung der Seiten auch ohne spezifische Angabe.

Quellcode 3 config/routs.rb

```
class StaticPagesController < ApplicationController
SampleApp::Application.routes.draw do

resources :projects
resources :procedure_resources
resources :procedures
resources :resources
resources :procedure_procedures
resources :users
resources :sessions, only: [:new, :create, :destroy]

root to: 'static_pages#home'

match '/signup', to: 'users#new'
match '/signin', to: 'sessions#new'</pre>
```

```
match '/signout', to: 'sessions#destroy', via: :delete

match '/help', to: 'static_pages#help'
match '/about', to: 'static_pages#about'
match '/contact', to: 'static_pages#contact'
match '/rcpsp', to: 'static_pages#rcpsp'

match 'rcpsp/read_optimization_results', :to ⇒ 'rcpsps#\simes
    read_optimization_results'
match 'rcpsp/optimize', :to ⇒ 'rcpsps#optimize'
match 'rcpsp/solution', to: 'rcpsps#solution'

match 'rcpsp/read_optimization_results2', :to ⇒ 'rcpsps#\simes
    read_optimization_results2'
match 'rcpsp/optimize2', :to ⇒ 'rcpsps#optimize2'
match 'rcpsp/solution2', to: 'rcpsps#solution2'
```

Mit dem Link *Anmelden* erfolgt die Weiterleitung von der Startseite zur Anmeldeseite. Beschließt sich der Besucher der Seite, sich für das Projekt anzumelden, muss er alle Felder des Anmeldeformulars befüllen.

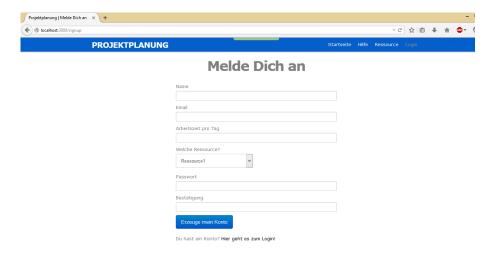


Abbildung 3 Anmeldebildschirm

Neben dem Namen, einer Mailadresse und eines konformen Passwortes sind projektspezifische Informationen zur erfolgreichen Registrierung nötig. Im Feld Arbeitszeit pro Tag muss ein entsprechender Wert eingegeben werden, den der neue User bereit ist, pro Tag für das Projekt an Zeit zu investieren. Wird in diesem Feld keine ganze Zahl, sondern eine Dezimalzahl oder ein Wort eingegeben, kann die Anmeldung im System nicht stattfinden. Es wird ein Fehler angezeigt, der das Defizit aufzeigt und behoben werden muss (siehe Abbildung 4). Ausgelöst wird dieser Fehler durch einen Vermerk im zugehörigen RoR models, dass es sich um eine ganzahlilge Zahl handelt (Integer). Der Quellcode 4 zeigt dies anhand des hier betrachteten Beispiels.

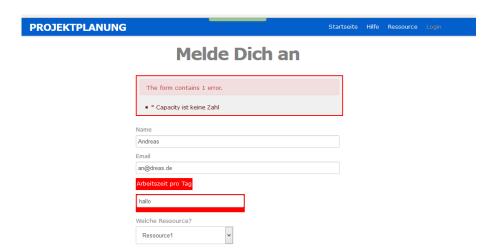


Abbildung 4 Fehleranzeige bei Anmeldung

Quellcode 4 app/models/users.rb

```
class User < ActiveRecord::Base</pre>
  \verb|attr_accessible : email|, : \verb|name|, : \verb|password|, : \verb|password_confirmation|, : \leftarrow |
     capacity, :resource_id
 has_secure_password
  belongs_to :resource
  before_save { |user | user.email = email.downcase }
  before_save :create_remember_token
  validates :name, presence: true, length: { maximum: 50 }
 VALID\_EMAIL\_REGEX = / A [ w+ -.] + @ [a-z d -.] + .[a-z] + z/i
  validates :email, presence: true, format: { with: VALID_EMAIL_REGEX },
             uniqueness: { case_sensitive: false}
  validates :password, presence: true, length: { minimum: 6}
  validates :password_confirmation, presence: true
  validates :capacity, :numericality => {:only_integer => true}
 private
    def create_remember_token
      self.remember\_token = SecureRandom.urlsafe\_base64
    end
end
```

Auf der Startseite (sowie allen anderen Seiten) sind eben Links wie Hilfe und Kontakt auch der Link zu Ressourcen-Übersicht, in der alle Ressourcen des Projektes gelistet sind. Hier kommt der Grundsatz von RoR zum Tragen: Don't repeat yourself Der Gestaltung

und der Aufbau einer jeden Seite in der Web-Applikation orientiert sich anhand der CSS-Stylesheets bzw. der Layout-Dateien. Die Layout-Dateien sind unter app/views/ gelistet und definieren auf jeder Seite spezifische Bereiche. Die application.html.erb generiert für jede Seite dieses einheitliche Layout, unterstützt durch die Dateien _footer.html.erb und _header.html.erb. Im _header.html.erb ist der Link zur Ressourcen-Übersicht vermerkt (Vgl. Quellcode 5).

Quellcode 5 app/views/layouts/_header.html.erb

```
<header class="navbar navbar-fixed-top">
 <div class="navbar-inner">
   <div class="container">
    <%= link_to "Projektplanung", root_path, id: "logo" %>
    <nav>
      <= link_to "Startseite", root_path, id: "main_links" %>
       %= link_to "Hilfe", help_path, id: "main_links" %>
       <= link_to "Ressource", resources_path,id:"main_links"%>
       <% if signed_in? %>
         = link_to "Mitarbeiter", users_path,id:"main_links"%>
          <a href="#" class="dropdown-toggle" data-toggle="dropdown"> ←
               Menü <b class=" caret"></b></a>
            class="dropdown-menu">
             % link_to "Profil", current_user %>
             <= link_to "Einstellungen", edit_user_path(←)</li>
                current_user) %>
             <% if current_user.admin? %>
             <= link_to "Projektplanung", rcpsp_path %>
             <% end %>
             <method: "delete" ←</li>
                %>
            <% else %>
          Login", signin_path %>
       <% end %>
      </nav>
   </div>
 </div>
</header>
```

Der _header.html.erb zeigt schon einige *If*-Befehle, mit denen unterschiedliche Daten anhand der Eigenschaften unangemeldeten, angemeldeten und Admin-Usern angezeigt werden. Durch folgen des Links *Ressource* wird die Index-Seite des der RoR views/ressources an-

gezeigt (Siehe Abbildung???). Der Quellcode 6 zeigt die notwendige Programmierung für die Seite.

Quellcode 6 app/views/resources/index.html.erb

```
<% provide(:title, 'Übersicht der Ressourcen') %>
<h1>Übersicht der Ressourcen</h1>
<% if signed_in? %>
<%= render 'resources/signed_in' %>
<% else %>
<%= render 'resources/free' %>
<% end %>
```

RoR durchläuft aufgrund der Aktivierung des Links die Aktion index des dazugehörigen Controllers resources_controller.rb und generiert die zugehörige HTML-Seite (views). Die Indexseite prüft, ob der aktuelle User angemeldet ist. Abhängig dieser Entscheidung integriert RoR einen unterschiedlichen Seiteninhalt. Sofern der aktuelle User nicht angemeldet ist, wird eine vereinfachte Ressourcen-Übersicht angezeigt (siehe Abbildung 3). In dieser Ansicht sind alle jeweilig aktuellen Ressourcen mit zugehörigen Namen aufgelistet, sowie dem Link Bewerben, der wiederum mit der Anmeldeseite verlinkt ist.

Findet keine Anmeldung in die Web-Applikation statt, sind keine weiterführenden Tätigkeiten möglich. Die Startseite liefert keine weiterführenden Informationen und bei der Eingabe von anderen Links in die Adresszeile des Browers wird der aktuelle User zur Login-Seite geführt, da alle Daten für nicht angemeldete Anwender gesperrt sind. Um die Applikation nutzen zu können, ist demzufolge die Anmeldung als User zwingend notwendig. Findet diese entweder nach erstmaliger Registrierung über den Link Anmelden oder über Login statt, wird die eigene Profilseite angezeigt (siehe Abbildung 5).

Die Profilseite gibt einen Überblick über all die Daten, die für den User in Hinblick auf das Projekt relevant sind. Es werden die Daten dargestellt, die bei der Anmeldung angegeben wurden (Arbeitszeit, Rolle im Projekt) sowie die Vorgänge, die durch die Wahl der Ressource für diesen User relevant sind, in denen er also arbeiten muss. Der Aufbau der Seite ist im Quellcode 7 dargestellt.

Quellcode 7 app/views/users/show.html.erb

```
Quellcode ergänzen!!! Ist noch falsch in der App!!!
```

Zu jedem Vorgang wird die Dauer und gegebenenfalls die Zeitspanne angegeben, wann er jeweils stattfindet. Die Grenze liegt zwischen dem frühesten Startzeitpunkt FA_i und spätesten Endzeitpunkt SE_i des Vorgangs i. Ebenfalls wird der kritische Pfad angezeigt. Dieser zeigt für die aufgeführten Vorgängen den Endzeitpunkt nach Start des Projekts unter Einhaltung

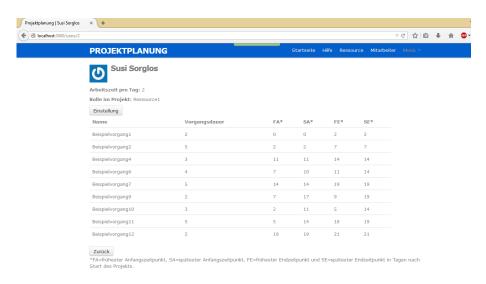


Abbildung 5 Profilseite eines Users

der Ressourcenbeschränkung an, jeweils in Zeiteinheiten. Ob diese Tabelle mit Daten gefüllt ist, hängt davon ab, ob das Kapazitäts- bzw. Kostenplanungsproblem bereits gelöst wurde. Möchte der User seine Daten, wie z.B. die Wahl der Ressource oder die Quantität der Arbeitszeit, ändern, gelangt er über den Button Einstellung zu einer Seite, die äquivalent aufgebaut ist wie die Anmeldeseite, um dort seine Daten zu aktualisieren. Nach korrekter Eingabe können die Daten über den Button Speichere Änderungen gesichert werden. Auf der Profilseite erscheint daraufhin eine Anzeige Profil updated mit der Bestätigung, dass das Profil aktualisiert wurde. Im Vergleich zum fremden Anwender gelangt der angemeldete User außerdem in der Kopfzeile über den Link Mitarbeiter über eine Übersicht aller Mitarbeiter, die für das Projekt auf dieser Applikation angemeldet sind. Die Profilseite jedes Mitarbeiters kann betrachtet werden mit all den Informationen, die auch auf der eigenen Profilseite einzusehen sind. Es können jedoch keine Änderungen vorgenommen werden. Neben der Verlinkung zu der Übersicht der Mitarbeiter lässt sich in der Kopfzeile ein Feld Menü finden, dass die Unterpunkte Profil, Einstellungen und Logout enthält. Die Verlinkung Profil stellt eine Verlinkung zur Profilseite dar, unter Einstellungen kann das eigene Profil aktualisiert werden.

Unter Ressourcen kann der User, wie auch der nicht angemeldete Anwender, zur Übersicht der vorhandenen Ressourcen gelangen. Die Anzeige stellt sich für den angemeldeten User jedoch vielfältiger dar, als für den einfachen Anwender (siehe Abbildung 6), da hier eine andere Quellcode integriert wird (Vgl. Quellcode 6). Der Quellcode 8 zeigt den integrierten Inhalt.

Quellcode 8 app/views/resources/_signed_in.html.erb

```
<\% if <code>@project.zwc!=nil</code> %>
```



Abbildung 6 Übersicht der Ressourcen für User

```
Die Projektzusatzkosten betragen <strong>\!\!<\!\!\%= @project.zwc \%\!\!>\!\!<\!\!/strong> \hookleftarrow
      Geldeinheiten. Die Optimierung erfolgte mit einem Datenstand vom <\!\!\leftarrow
      strong > @project.updated_at.strftime("%d.%m.%Y") %>.</strong > br>
       <br>>
<% end %>
<thead>
 >
   <th>Name</th>
   <th>Gesamt- kapazität</th>
   <th>Kosten/ ME</th>
   <th>Grund- kosten</th>
   Zusatz- kosten/ ME
   <th>>Zusatz- einheiten</th>
   <\!\!\texttt{th}\!\!>\!\!\texttt{Zusatzkosten} \ \texttt{Gesamt}\!<\!\!/\texttt{th}\!\!>
   Gesamtkosten
   </thead>
 <\% Oresources.each do |resource| \%
      \% = resource.name \% > /td >
      <%= User.sum(:capacity, :conditions ⇒> {:resource_id ⇒> resource ←
          }) %>
      %= resource.cost * resource.procedures.sum(&:prot) %>
      %= resource.ocr * resource.oce %>
```

```
<th>%= resource.ocr * resource.oce + (resource.cost * resource.\leftarrow
           procedures.sum(&:prot) ) %>
       %= link_to 'Anzeigen', resource %>
       <% if signed_in? && current_user.admin? %>
           = link_to 'Andern', edit_resource_path(resource) %>
           <td>%= link_to 'Löschen', resource, method: :delete, data: { \leftarrow
              confirm: 'Sind sie sicher?' } %>
       <% end %>
     <% end %>
  </table>
<br />
<% if current_user.admin? %>
   <div class="btn-group btn-lg">
     <%= link_to 'Neue Ressource anlegen', new_resource_path, :class ⇒ "←
         btn" %>
     <%= link_to 'Zurück zur Projektplanung', rcpsp_path, :class ⇒ "btn" ↔
        %>
    </div>
<% end %>
```

Für den User sind alle Eigenschaften der verschiedenen Ressourcen einsehbar. Es werden die Gesamtkapazität, Kosten pro ME, Grundkosten und Zusatzkosten pro ME angezeigt. Wurde bereits eine Lösung für das Problem der Kostenplanung ermittelt, werden die kalkulierten Werte für die Zusatzeinheiten, gesamten Zusatzkosten und die Gesamtkosten pro Ressource dargestellt. Zudem wird der Zielfunktionswert, bei der Kostenplanung die gesamten anfallenden Zusatzkosten, in Verbindung mit dem Zeitpunkt der Optimierung über der Tabelle dargestellt. Die Darstellung der Tabellen in dieser Web-Applikation orientiert sich an dem Bootstrap-Framework³¹. Alternativ bietet die App die Anzeige der Tabellen anhand einer JavaScript-Tabelle.³² Über den Button Anzeigen in der hier betrachteten Tabelle sind die Eigenschaften einer Ressource separat einsehbar. Da der User bzw. Mitarbeiter in diesem Modell durch die Planung innerhalb des Projektes eingeteilt wird und seine Rechte nicht über die Organisation der eigenen Daten hinaus reicht, hat er keine weiteren Kompetenzen bei der Nutzung dieser Applikation.

Die Verwaltung der Mitarbeiter und die Organisation sowie Durchführung der Projektplanung kann ausschließlich nach der Anmeldung als Administrator erfolgen. Der Admin gilt in dieser Anwendung als durchführende Gewalt, er trägt den Namen *Example User*". Nach der

³¹http://getbootstrap.com

³²Auf Implementierung wurde jedoch aufgrund der möglichen Inkompatibilität zu bestimmten Browser und aufgrund der Laufzeitverbesserung der Web-Applikation verzichtet.

erfolgreichen Anmeldung erscheint zunächst erneut die Profilseite, aufgebaut wie beim einfachen User. Im Gegensatz zu normalen Usern bietet die Seite dem Admin jedoch zusätzliche Handlungsspielräume neben der einfachen Auflistung der Vorgänge (siehe Abbildung 7). Er hat die Möglichkeit, die Dauer der Vorgänge abzuändern oder Vorgänge aus dem Projekt zu löschen. In gleicher Weise stellt sich die Ausweitung der Kompetenzen bei den Ressourcen dar. Über die Verlinkung Ressourcen können nun die Ressourcen ebenfalls gelöscht oder die Eigenschaften (Kosten und Zusatzkosten je ME) verändert werden. Desweiteren kann über den Button Neue Ressource anlegen eben dies vollzogen werden.

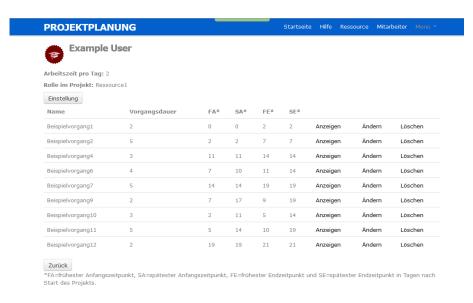


Abbildung 7 Profilseite des Administrators



Abbildung 8 Übersicht der Ressourcen aus Sicht des Administrators

Um nun zur Kernaufgabe der Applikation, der Projektplanung, zu gelangen, kann entweder der Button Zurück zur Projektplanung getätigt werden, oder in der Kopfzeile wird unter Menü der Unterpunkt Projektplanung ausgewählt (siehe Abbildung 9). Wie bereits erwähnt, hat nur der Admin die Berechtigung, dieses Menü aufzurufen. Im oberen Bereich der Sei-

te sind die Verlinkungen zur Verwaltung der nötigen Inputs zur Lösung beider Planungsproblematiken angesiedelt. Neben den bereits behandelten Links zu den Vorgängen und Ressourcen finden sich Verlinkungen zu den Vorgangsrelationen und Vorgang-Ressourcen-Kombinationen.



Abbildung 9 Projektplanung mit dem RCPSP - Übersicht

Die Übersicht der Relationen zwischen den Vorgängen stellt eine Auflistung eines jeden Vorgänger und Nachfolger dar. Der Admin kann diese Relationen löschen oder neue anlegen. Wenn er sich dazu entschließt, eine neue anzulegen, ist zu beachten, dass ein Strukturplan eines Projektes keine Zyklen beinhalten darf. Damit Zyklen verhindert werden, findet beim Prozess des Anlegens einer neuen Vorgangsrelation eine Prüfung statt. Beinhaltet die neu angelegte Relation einen Zyklus, tritt ein Fehler auf und die Relationen muss überarbeitet werden (siehe Abbildung 10). So wird verhindert, dass der Strukturplan Zyklen enthält.

Der Button Vorgang-Ressourcen-Kombination führt zu einer Übersicht der verschiedenen Ressourcen zu den Vorgängen. Neben der Auflistung können die Kombnationen verändert, gelöscht oder neu erstellt werden. Bei der Veränderung oder Erstellung ist zu beachten, dass die Angabe des Kapazitätsbedarfs nur mit Hilfe einer ganzen Zahl erfolgen darf. Entsprechend der Kapazitätsangabe bei der Bearbeitung eines Profils erscheint bei jeder anderen Art von Eingabe ein Fehler, der die Datenspeicherung verhindert.

Nachdem all diese Daten geprüft und gegebenfalls verändert wurden, steht die Basis sowohl für die Optimierung der Kapazitäts- als auch der Kostenplanung. Bevor der Optimierungsprozess stattfinden kann, müssen noch einige Rahmenbedingungen geprüft werden. Da die Optimierung mit dem Programm GAMS stattfindet, muss die Applikation auf dieses Programm zurückgreifen können. Dafür muss GAMS auf dem hiesigen Computer installiert sein. Nach der Recherche des Installationsortes muss der korrekte Pfad in das Feld eingetragen



Abbildung 10 Fehler aufgrund eines Zyklus'in der topologischen Reihenfolge

werden, in dem der Beispielpfad zu sehen ist. Nach der Eingabe wird der Pfadzugriff durch Verzeichnis aktualisieren gesichert (siehe Abbildung 9). Neben den Programmpfad muss ein Termin ausgewählt werden, zu dem das Projekt startet (siehe Abbildung 11). Anhand dieses Startdatums werden alle Daten bezüglich der Vorgänge berechnet, zudem stellt der Starttermin bei der Kostenplanung einen wichtigen Faktor dar. Durch die Betätigung des Feldes, das ein Muster anzeigt, öffnet sich ein Kalendermenü, in dem ein beliebiges Datum ausgewählt werden kann.

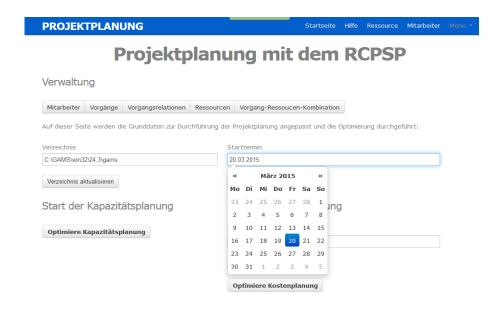


Abbildung 11 Einstellung des Starttermins anhand eines Kalendermenüs

Nachdem das GAMS-Verzeichnis und der Starttermin eingestellt wurden, kann die Kapazitätsplanung durch die Betätigung des Buttons Optimiere Kapazitätsplanung durchgeführt

werden. Nach einer kurzen Rechenzeit, währenddessen der Button, mit dem die Optimierung gestartet wurde, auf den Rechenprozess hinweist, leitet die Applikation den Admin direkt zu der Übersicht der Vorgänge. Wie bereits dargestellt (siehe Abbildung 7), sind hier alle möglichen Zeitpunkte dargestellt, an denen die einzelnen Vorgänge stattfinden können. Zusätzlich wird die Projektdauer über der Tabelle und der kritische Pfad, durch den die Projektdauer erzielt wird, in die Tabelle geschrieben (siehe Abbildung 12). Die Kapazitätsplanung ist mit dem Einlesen der Ergebnisse abgeschlossen.

PROJEKTPL	ANUNG					Sta	rtseite	Hilfe Res	source	Mitarbeiter	Menü 🔻
Übersicht der Vorgänge Die minimale Projektdauer beträgt 31 Zeiteinheiten. Die Optimierung erfolgte mit einem Datenstand vom 18.03.2015.											
Name	Vorgangs- dauer	Anzahl Vorgänger	Anzahl Ressourcen	FA*	SA*	FE*	SE*	Kritischer Pfad			
Beispielvorgang1	2	0	1	0	24	2	26	2	Anzeige	en Ändern	Löschen
Beispielvorgang2	5	1	1	2	26	7	31	7	Anzeige	n Ändern	Löschen
Beispielvorgang3	4	1	1	7	31	11	35	11	Anzeige	n Ändern	Löschen
Beispielvorgang4	3	1	1	11	35	14	38	14	Anzeige	en Ändern	Löschen
Beispielvorgang5	5	1	1	2	29	7	34	7	Anzeige	n Ändern	Löschen
Beispielvorgang6	4	2	1	7	34	11	38	11	Anzeige	en Ändern	Löschen
Beispielvorgang7	5	2	1	14	38	19	43	19	Anzeige	n Ändern	Löschen
Beispielvorgang8	5	1	1	2	36	7	41	16	Anzeige	n Ändern	Löschen
Beispielvorgang9	2	1	1	7	41	9	43	29	Anzeige	en Ändern	Löschen
Beispielvorgang10	3	1	1	2	35	5	38	22	Anzeige	en Ändern	Löschen
Beispielvorgang11	5	1	1	5	38	10	43	27	Anzeige	n Ändern	Löschen
Beispielvorgang12	2	4	1	19	43	21	45	31	Anzeige	n Ändern	Löschen

Abbildung 12 Ergebnis der Kapazitätsplanung

Uber den Button Zurück zur Projektplanung gelangt der Admin zurück zur Verwaltungsseite. Bevor die der optimale Kostenplan für das vorhandene Projekt berechnet werden kann, muss zunächst äquivalent zur Einstellung des Starttermins eine Deadline eingerichtet werden. Dies funktioniert erneut über ein Kalendermenü. Es sollte bei der Bestimmung der Deadline darauf geachtet werden, dass die Deadline in einem sinnvollen Verhältnis zum Starttermin steht. Eine zu kurze oder lange Zeitspanne zwischen den beiden Terminen kann zu unbrauchbaren Ergebnissen führen. Wurde eine geeignete Deadline ausgewählt und die Optimierung des Kostenplans gestartet, öffnet sich nach einer kurzen Rechenzeit die Ubersicht der Ressourcen. Auf dieser Seite werden die Projektkosten und die Zusatzkosten, die jede Ressource durch Einhaltung der Deadline verursachen, ausgelesen (siehe Abbildung 8). Bei der Kostenplanung ist jedoch nicht nur relevant, wie hoch die Kosten zur Durchführung des Projektes sind, sondern auch die Zeitpunkte, zu denen die Vorgänge stattfinden. Um dies zu untersuchen, bietet sich dem Admin die Möglichkeit, ein weiteres Mal die Seite mit der Übersicht der Vorgänge aufzurufen. Auf dieser Seite wurde angestoßen durch die Berechnung des optimalen Kostenplans der entsprechende kritische Pfad mit allen frühesten und spätesten Zeitpunkten in die Tabelle eingelesen und die alten Ergebnisse der Kapazitätsplanung überschrieben (siehe Abbildung 14). Somit sind alle Informationen des Kostenplans einsehbar, die Kostenplanung ist ebenfalls abgeschlossen.



Abbildung 13 Ergebnis der Kapazitätsplanung

4 Kritische Würdigung des Anwendungssystems

5 Fazit

Literatur

- Bartels, J.H. (2009): Projektplanung–Grundlagen und Anwendungsbeispiele. In: Anwendung von Methoden der ressourcenbeschränkten Projektplanung mit multiplen Ausführungsmodi in der betriebswirtschaftlichen Praxis. Springer, S. 7–42.
- Demeulemeester, E. und Herroelen, W. (2011): Robust project scheduling. Bd. 3. Now Publishers Inc.
- DIN 69900 (2009): Projektmanagement Netzplantechnik; Beschreibung und Begriffe. In: Berlin: Beuth.
- Drexl, A.; Kolisch, R. und Sprecher, A. (1997): Neuere Entwicklungen in der Projektplanung. In: Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung, S. 95–120.
- Felkai, R. und Beiderwieden, A. (2011): Analysieren und Formulieren von Projektzielen. In: Projektmanagement für technische Projekte. Springer, S. 45–64.
- Grimmer, L. (2006): Interview with David Heinemeier Hansson from Ruby on Rails. https://web.archive.org/web/20130225091835/http://dev.mysql.com/tech-resources/interviews/david-heinemeier-hansson-rails.html.
- Hartl, M. (2012): Ruby on Rails Tutorial: Learn Web Development with Rails. Pearson Education.
- Kellenbrink, C. (2014): Einführung in die ressourcenbeschränkte Projektplanung. In: Ressourcenbeschränkte Projektplanung für flexible Projekte. Springer, S. 5–18.
- Neumann-Braun, K.; Schwindt, C. und Zimmermann, J. (2003): Project scheduling with time windows and scarce resources: temporal and resource-constrained project scheduling with regular and nonregular objective functions. Springer.
- Pritsker, A.A.B.; Waiters, L.J. und Wolfe, P.M. (1969): Multiproject scheduling with limited resources: A zero-one programming approach. In: Management science. Bd. 16, Nr. 1, S. 93–108.
- Talbot, F.B. (1982): Resource-constrained project scheduling with time-resource tradeoffs: The nonpreemptive case. In: Management Science. Bd. 28, Nr. 10, S. 1197–1210.
- Voigt, K.I. und Schewe, G. (2014): Definition Projekt Version 7 Gabler Wirtschaftslexikon.
- Walter, T. (2008): Das Ruby-Framework Ruby on Rails. In: Kompendium der Web-Programmierung. Springer, S. 463–491.
- Wintermeyer, S. (o. J.): Installation von Ruby on Rails 3.2 mit RVM. http://ruby-auf-schienen.de. http://ruby-auf-schienen.de/3.2/rails3-install-osx.html.

Zimmermann, J.; Stark, C.; Rieck, J. et al. (2006): Projektmanagement. In: Projektplanung. Springer Berlin Heidelberg, S. 1–113.

A Anhang

A.1 Datenbankschema

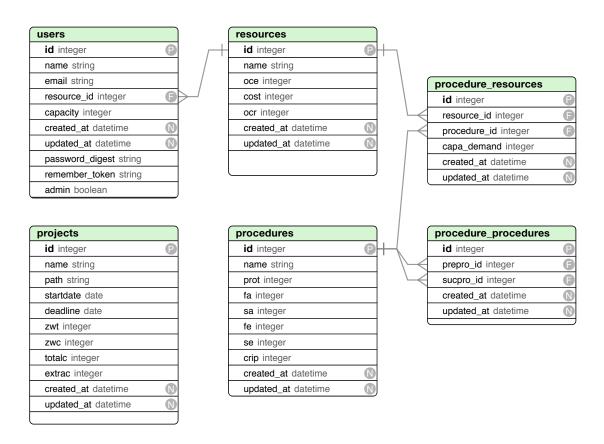


Abbildung 14 Datenbankschema der Web-Applikation Projektplanung

A.2 GAMS-Implementierung des Beispiels

Quellcode 9 GAMS-Code zur Kapazitätsplanung

```
* Ressourcenbeschraenkte Projektplanung in diskreter Zeit

* Zwei Modellvarianten:

* Variante 1: Minimierung der Projektdauer bei gegebenen Kapazitaeten

set
    i Vorgang
    t Periode
    r Ressource;

alias(t,tau);
alias(h,i);
```

```
VN(h,i) Vorgaenger-Nachfolger-Relation zwischen h und i;
parameter
    d(i)
            Dauer
    FE(i) Fruehester Endzeitpunkt
    SE(i) Spaetester Endzeitpunkt
    FA(i) Fruehester Anfangszeitpunkt
    SA(i) Spaetester Anfangszeitpunkt
    k(i,r) Kapazitaetsbedarf von Vorgang i auf Ressource r
    \mathtt{KP}(\mathtt{r}) Kapazitaet je Periode von Ressource r
    ihilf
    Deadline
    MinimaleDauer ;
binary variables
    x(i,t) gleich 1 wenn Vorgang i in Periode t beendet wird;
free variables
            Zielfunktionswert;
$include "RCPSP1_Input.inc";
* Zeitrechnung
* Achtung: Topologische Sortierung wird unterstellt
MinimaleDauer = 0;
FA(i)=0;
FE(i)=d(i);
loop(i,
     loop(h$VN(h,i),
         if(FE(h)>FA(i),
             FA(i)=FE(h);
             FE(i)=FA(i)+d(i);
             if ( FE(i)>MinimaleDauer,
                 MinimaleDauer = FE(i)
             );
         );
     );
);
SE(i)=max(MinimaleDauer, Deadline);
SA(i)=SE(i)-d(i);
```

```
for(ihilf=card(i) downto 1,
     loop(i$(ord(i)=round(ihilf)),
          loop(h$VN(i,h),
               if(SA(h) < SE(i),
                   SE(i)=SA(h);
                   SA(i)=SE(i)-d(i);
              );
          );
     );
);
display d, FA, FE, SA, SE, MinimaleDauer;
Equations
    ZielfunktionZeit,
    JederVorgangEinmal(i)
    Projektstruktur(h,i)
    Kapazitaetsrestriktion(r,t);
ZielfunktionZeit..
    z=e=sum(i\$(ord(i)=card(I)),
         sum(t\$(FE(i) \le ord(t) - 1 \text{ and } ord(t) - 1 \le SE(i)),
               (ord(t)-1)*x(i,t));
JederVorgangEinmal(i)..
    sum(t\$(FE(i) \le ord(t) - 1 \text{ and } ord(t) - 1 \le SE(i)), x(i,t)) = e = 1;
Projektstruktur(h,i)$VN(h,i)..
    sum(t\$(FE(h)\leq ord(t)-1 \text{ and } ord(t)-1 \leq SE(h)),
           (ord(t)-1)*x(h,t)) = 1=
    sum(t\$(FE(i) \le ord(t)-1 \text{ and } ord(t)-1 \le SE(i)),
           (ord(t)-1-d(i))*x(i,t));
{\tt Kapazitaetsrestriktion}\,({\tt r}\,,{\tt t}\,)\ldots
    sum(tau\$((ord(tau)-1) = max(ord(t)-1, FE(i))) and
                (ord(tau)-1 \le min(ord(t)-1+d(i)-1, SE(i))))
           k(i,r)*x(i,tau)))=1=KP(r);
model RCPSP1 /
    ZielfunktionZeit
    JederVorgangEinmal
```

```
Projektstruktur
    Kapazitaetsrestriktion /;
RCPSP1.optcr = 0.0;
RCPSP1.limrow=500;
solve RCPSP1 minimizing z using mip;
display z.1, x.1;
file outputfile1 / 'RCPSP1_solution_zeit.txt'/;
put outputfile1;
loop(i,
     put i.tl:0, '; 'FA(i), '; 'SA(i), '; 'FE(i), '; 'SE(i) /
);
putclose outputfile1;
file outputfile2 / 'RCPSP1_solution_x.txt'/;
put outputfile2;
loop(t,
loop(i,
     put x.l(i,t), ';' i.tl:0, ';' t.tl:0 /
);
);
putclose outputfile2;
file outputfile3 /'RCPSP1_solution_zw.txt'/;
put outputfile3;
put 'Zielfunktionswert: ',z.1 /
put '****************
putclose outputfile3;
```

Quellcode 10 GAMS-Code zur Kostenplanung

```
* Ressourcenbeschraenkte Projektplanung in diskreter Zeit

* Zwei Modellvarianten:

* Variante 2: Minimierung der Kosten fuer Zusatzkapazitaet bei

* gegebener Deadline
```

```
set
    i Vorgang
    t Periode
    r Ressource;
alias(t,tau);
alias(h,i);
set
    {\tt VN}\,({\tt h}\,,{\tt i}) \ {\tt Vorgaenger-Nachfolger-Relation} \ {\tt zwischen} \ {\tt h} \ {\tt und} \ {\tt i}\,;
parameter
    d(i)
             Dauer
    FE(i) Fruehester Endzeitpunkt
    SE(i) Spaetester Endzeitpunkt
    FA(i) Fruehester Anfangszeitpunkt
    SA(i)
            Spaetester Anfangszeitpunkt
    k(i,r) Kapazitaetsbedarf von Vorgang i auf Ressource r
    KP(r) Kapazitaet je Periode von Ressource r
    oc(r)
            Kosten einer Einheit Zusatzkapazitaet
    ihilf
    Deadline
    MinimaleDauer
binary variables
    x(i,t) gleich 1 wenn Vorgang i in Periode t beendet wird;
free variables
             Zielfunktionswert;
positive variables
    O(r,t) Zusatzkapazitaet von Ressource r in Periode t;
$include "RCPSP2_Input.inc";
* Zeitrechnung
* Achtung: Topologische Sortierung wird unterstellt
{\tt MinimaleDauer}\!=\!0;
FA(i)=0;
FE(i)=d(i);
loop(i,
     loop(h$VN(h,i),
          if(FE(h)>FA(i),
              FA(i)=FE(h);
```

```
FE(i)=FA(i)+d(i);
              if ( FE(i)>MinimaleDauer,
                  MinimaleDauer = FE(i)
              );
         );
     );
);
SE(i)=max(MinimaleDauer, Deadline);
SA(i)=SE(i)-d(i);
for(ihilf=card(i) downto 1,
     loop(i$(ord(i)=round(ihilf)),
          loop(h$VN(i,h),
              if(SA(h) < SE(i),
                  SE(i)=SA(h);
                  SA(i)=SE(i)-d(i);
              );
         );
     );
);
display d, FA, FE, SA, SE, Deadline, MinimaleDauer;
Equations
    {\tt ZielfunktionKosten}\;,
    JederVorgangEinmal(i)
    Projektstruktur(h,i)
    Kapazitaetsrestriktion(r,t)
    KapazitaetsrestriktionFlex(r,t);
ZielfunktionKosten..
    z=e=sum((r,t),oc(r)*O(r,t));
JederVorgangEinmal(i)..
    sum(t\$(FE(i) \le ord(t)-1 \text{ and } ord(t)-1 \le SE(i)), x(i,t)) = e= 1;
Projektstruktur(h,i)$VN(h,i)..
    sum(t\$(FE(h) \le ord(t)-1 \text{ and } ord(t)-1 \le SE(h)),
           (ord(t)-1)*x(h,t)) = 1=
```

```
sum(t\$(FE(i) \le ord(t)-1 \text{ and } ord(t)-1 \le SE(i)),
              (ord(t)-1-d(i))*x(i,t));
KapazitaetsrestriktionFlex(r,t)...
     sum(i,
     \label{eq:condition} \begin{split} & \sup \big( \, \mathsf{tau} \, \big( \, \big( \, \mathsf{ord} \, \big( \, \mathsf{tau} \, \big) - 1 \, > = \, \max \big( \, \mathsf{ord} \, \big( \, \mathsf{t} \, \big) \, - 1 \, , \, \, \, \mathsf{FE} \, ( \, \mathsf{i} \, \big) \, \big) \big) \quad \text{and} \end{split}
                    (ord(tau)-1 \le min(ord(t)-1+d(i)-1, SE(i))))
              k(i,r)*x(i,tau))=1=KP(r)+O(r,t);
model RCPSP2 /
     ZielfunktionKosten
      JederVorgangEinmal
     Projektstruktur
     KapazitaetsrestriktionFlex/;
RCPSP2.optcr = 0.0;
RCPSP2.limrow=500;
solve RCPSP2 minimizing z using mip;
parameter
     zkr(r) Berechnung Zusatzkosten;
zkr(r) = sum(t,0.1(r,t));
display x.1, 0.1, zkr;
file outputfile1 / 'RCPSP2_solution_kosten.txt'/;
put outputfile1;
loop(r,
     put r.tl:0, '; 'zkr(r) /
);
putclose outputfile1;
file outputfile2 / 'RCPSP2_solution_x.txt'/;
```

```
put outputfile2;
loop(t,
loop(i,
     put x.l(i,t), ';' i.tl:0, ';' t.tl:0 /
);
);
putclose outputfile2;
file outputfile3 / 'RCPSP2_solution_zeit.txt'/;
put outputfile3;
loop(i,
     put i.tl:0, '; 'FA(i), '; 'SA(i), '; 'FE(i), '; 'SE(i) /
);
putclose outputfile3;
file outputfile4 / 'RCPSP2_solution_zw.txt'/;
put outputfile4;
put 'Zielfunktionswert: ',z.1 /
put '****************
putclose outputfile4;
```

A.3 Ruby on Rails Programmcodes

Quellcode 11 Gemfile der Web-Applikation Projektplanung

```
source 'http://rubygems.org'
gem 'rails', '3.2.8'
gem 'bootstrap-sass', '2.0.4'
gem 'bcrypt-ruby', '3.0.1'
gem 'faker', '1.0.1'
gem 'will_paginate', '3.0.3'
gem 'bootstrap-will_paginate', '0.0.6'
gem 'jquery-rails', '2.0.2'
gem 'best_in_place'
gem "chartkick"
gem 'bootstrap-datepicker-rails', '> 1.3.1.1'
gem 'dot'
gem 'ruby-graphviz', '~> 1.2.1'
gem 'graphviz', '~> 0.1.0'
gem 'rgl'
group :development, :test do
```

```
gem 'sqlite3', '1.3.5'
  gem 'rspec-rails', '2.11.0'
  gem 'guard-rspec', '1.2.1'
  gem 'annotate', '2.5.0'
  gem'wdm', \sim 0.0.3'
  gem 'guard-spork', '1.2.0'
  gem 'spork', '0.9.2'
end
group :development do
  gem 'better_errors'
  gem 'binding_of_caller'
end
# Gems used only for assets and not required
# in production environments by default.
group :assets do
  gem 'sass-rails', '3.2.5'
  gem 'coffee-rails', '3.2.2'
  gem 'uglifier', '1.2.3'
  gem 'jquery-datatables-rails'
  gem 'jquery-ui-rails'
end
group :test do
  gem 'capybara', '1.1.2'
  gem 'factory_girl_rails', '4.1.0'
  gem 'cucumber-rails', '1.2.1', :require => false
  gem 'database_cleaner', '0.7.0'
  gem 'growl', '1.0.3'
  {\tt gem} \ '{\tt rb-fchange'} \ , \ '0.0.5'
  gem 'rb-notifu', '0.0.4'
  gem 'win32console', '1.3.0'
\quad \text{end} \quad
group :production do
  gem 'pg', '0.12.2'
end
if RUBY_VERSION = /1.9/ # assuming you're running Ruby ^{\sim}1.9
  Encoding.default_external = Encoding::UTF_8
  Encoding.default_internal = Encoding::UTF_8
end
```

Quellcode 12 RoR-Controller für die Vorgangsrelationen

```
class ProcedureProceduresController < ApplicationController
```

```
respond_to :html, :json
  before_filter :signed_in_user
before_filter :admin_user
def index
  @procedure_procedures = ProcedureProcedure.all
end
def show
end
def new
  @procedure_procedure = ProcedureProcedure.new
  respond_to do |format|
    format.html # new.html.erb
    format.json { render json: @procedure_procedure }
  end
end
def edit
end
def create
require 'rgl/adjacency'
require 'rgl/topsort'
@procedure_procedure = ProcedureProcedure.new(params[:procedure_procedure←
  respond_to do |format|
    if @procedure_procedure.save
      result = RGL::DirectedAdjacencyGraph.new
      ProcedureProcedure.all.each { |x|
        result.add_edge x.prepro_id, x.sucpro_id }
      if result.acyclic? = true
      format.html \{ redirect_to procedure_procedures_path, notice: \vdash \leftarrow
         Relation wurde erfolgreich angelegt!' }
      format.json { render json: procedure_procedures_path, status: :←
         created, location: @procedure_procedure }
      else
        @procedure_procedure.destroy
        sleep(5)
        format.html { redirect_to :back, notice: 'Zyklen sind in der \leftarrow
            Projektplanung nicht erlaubt!' }
        format.json \{ render json: @procedure_procedure.errors, status: : \leftarrow \}
           unprocessable_entity }
      end
    end
  end
```

```
end
  def update
 end
  def destroy
    @procedure_procedure = ProcedureProcedure.find(params[:id])
    @procedure_procedure.destroy
    respond_to do |format|
      format.html { redirect_to procedure_procedures_url }
      format.json { head :no_content }
    end
 end
 private
  def signed_in_user
    unless signed_in?
      store_location
     redirect_to signin_path, notice: "Bitte anmelden."
   end
 end
  def admin_user
    redirect_to(root_path) unless current_user.admin?
 end
end
```

Quellcode 13 RoR-Controller für die Vorgangs-Ressourcen-Beziehung

```
# GET /procedure_resources/1.json
def show
  @procedure_resource = ProcedureResource.find(params[:id])
  respond_to do |format|
    format.html # show.html.erb
    format.json { render json: @procedure_resource }
  end
end
# GET /procedure_resources/new
# GET /procedure_resources/new.json
  def new
    @procedure_resource = ProcedureResource.new
    respond_to do |format|
       format.html # new.html.erb
       format.json { render json: @procedure_resource }
  end
# GET /procedure_resources/1/edit
def edit
  @procedure_resource = ProcedureResource.find(params[:id])
end
# POST /procedure_resources
# POST /procedure_resources.json
  def create
     {\tt @procedure\_resource} \ = \ {\tt ProcedureResource.new} \ ( \, {\tt params} \ [ \, : \, {\tt procedure\_resource} {\leftarrow} \,
         ])
    respond_to do |format|
       if @procedure_resource.save
         \texttt{format.html} \ \{ \ \texttt{redirect\_to} \ \texttt{Oprocedure\_resource} \ , \ \texttt{notice:} \ \ ^{} Vorgangs{\longleftarrow}
             Ressourcen-Relation wurde erfolgreich angelegt!' }
         format.json { render json: Qprocedure\_resource, status: :created, \leftarrow
             location: @procedure_resource }
       else
         format.html { render action: "new" }
         \texttt{format.json} \ \{ \ \texttt{render json: @procedure\_resource.errors} \,, \ \texttt{status: } : \hookleftarrow
             unprocessable_entity }
       end
    end
  end
# PUT /procedure_resources/1
```

```
# PUT /procedure_resources/1.json
  def update
    @procedure_resource = ProcedureResource.find(params[:id])
    respond_to do |format|
      if @procedure_resource.update_attributes(params[:procedure_resource])
        \texttt{format.html} \ \{ \ \texttt{redirect\_to} \ \texttt{@procedure\_resource} \ , \ \texttt{notice:} \ \ ^! Vorgang{\leftarrow} \\
            Ressourcen-Relation wurde erfolgreich aktualisiert.' }
        format.json { head :no_content }
      else
        format.html { render action: "edit" }
        format.json { render json: @procedure_resource.errors, status: :←
            unprocessable_entity }
      end
    end
  end
 # DELETE / procedure_resources / 1
 # DELETE /procedure_resources/1.json
    def destroy
      Oprocedure_resource = ProcedureResource.find(params[:id])
      @procedure_resource.destroy
     respond_to do |format|
       format.html { redirect_to procedure_resources_url }
       format.json { head :no_content }
     end
   end
  private
  def signed_in_user
    unless signed_in?
      store_location
      redirect_to signin_path, notice: "Bitte anmelden."
    end
  end
  def admin_user
    redirect_to(root_path) unless current_user.admin?
 end
end
```

Quellcode 14 RoR-Controller für die Vorgänge

```
{
m class} ProceduresController < ApplicationController
```

```
respond_to :html, :json
  before_filter :signed_in_user
  before_filter :admin_user
# GET /procedures
# GET /procedures.json
  def index
    @procedures = Procedure.all
    Qproject = Project.find(1)
    respond_to do |format|
      format.html # index.html.erb
      format.json { render json: @procedures }
      format.json {render json: timeline }
    end
  end
# GET /procedures/1
# GET /procedures/1.json
  def show
    @procedure = Procedure.find(params[:id])
    respond_to do |format|
      format.html # show.html.erb
      format.json { render json: @procedure }
    end
  end
# GET /procedures/new
# GET /procedures/new.json
  def new
    @procedure = Procedure.new
    respond_to do |format|
      format.html # new.html.erb
      format.json { render json: @procedure }
    end
  end
# GET /procedures/1/edit
  def edit
    @procedure = Procedure.find(params[:id])
# POST /procedures
# POST /procedures.json
  def create
    @procedure = Procedure.new(params[:procedure])
    respond_to do |format|
      if Oprocedure.save
        format.html { redirect_to @procedure, notice: Vorgang wurde \leftarrow
           angelegt' }
```

```
format.json { render json: Qprocedure, status: :created, location: \leftarrow
             @procedure }
       else
         format.html { render action: "new" }
         format.json { render json: @procedure.errors, status: :←
             unprocessable_entity }
       end
    end
  end
# PUT /procedures/1
# PUT /procedures/1.json
  def update
     @procedure = Procedure.find(params[:id])
    respond_to do |format|
       if @procedure.update_attributes(params[:procedure])
         \texttt{format.html} \ \{ \ \texttt{redirect\_to} \ \texttt{@procedure} \,, \ \texttt{notice:} \ \texttt{'Vorgang} \ \texttt{wurde} \, \leftarrow \\
             aktualisiert' }
         format.json { head :no_content }
       else
         format.html { render action: "edit" }
         \texttt{format.json} \ \{ \ \texttt{render json: @procedure.errors} \ , \ \texttt{status: } : \hookleftarrow
             unprocessable_entity }
       end
    end
  end
# DELETE /procedures/1
# DELETE /procedures/1.json
  def destroy
     @procedure = Procedure.find(params[:id])
     Oprocedure.destroy
    respond_to do |format|
       format.html { redirect_to procedures_url }
       format.json { head :no_content }
    end
  end
  private
  def signed_in_user
     unless signed_in?
       store_location
       redirect_to signin_path, notice: "Bitte anmelden."
    end
  end
  def admin_user
     redirect_to(root_path) unless current_user.admin?
```

```
end end
```

Quellcode 15 RoR-Controller für das Projekt

```
class ProjectsController < ApplicationController</pre>
  respond_to :html, :json
 #before_filter :admin_user
# GET / projects
# GET /projects.json
  def index
    @projects = Project.all
    respond_to do |format|
      format.html # index.html.erb
      format.json { render json: @projects }
    end
  end
# GET /projects/1
# GET /projects/1.json
  def show
    @project = Project.find(params[:id])
    respond_to do |format|
      format.html # show.html.erb
      format.json { render json: @project }
    end
  end
# GET /projects/new
# GET /projects/new.json
  def new
    @project = Project.new
    \verb|respond_to| do | | format||
      format.html # new.html.erb
      format.json { render json: @project }
    end
  end
# GET /projects/1/edit
    @project = Project.find(params[:id])
  end
# POST / projects
# POST / projects.json
  def create
    @project = Project.new(params[:project])
    respond_to do |format|
      if @project.save
        format.html { redirect_to @project, notice: 'Projekt wurde angelegt'←
```

```
format.json \{ render json: Oproject, status: :created, location: \leftarrow
            @project }
      else
         format.html { render action: "new" }
         format.json { render json: @project.errors, status: :←
            unprocessable_entity }
      end
    end
  end
# PUT /projects/1
# PUT /projects/1.json
  def update
    @project = Project.find(params[:id])
    respond_to do |format|
      if @project.update_attributes(params[:project])
         format.html { redirect_to rcpsp_path, notice: 'Daten wurden \leftarrow
            aktualisiert' }
         format.json { head :no_content }
      else
         format.html { render action: "edit" }
         \texttt{format.json} \ \{ \ \texttt{render json: @project.errors}, \ \texttt{status: } : \hookleftarrow
            unprocessable_entity }
      end
    end
  end
# DELETE / projects / 1
# DELETE / projects / 1. json
  def destroy
    @project = Project.find(params[:id])
    Oproject.destroy
    respond_to do |format|
      format.html { redirect_to projects_url }
      format.json { head :no_content }
    end
  end
  private
  def signed_in_user
    unless signed_in?
      store_location
      redirect_to signin_path, notice: "Bitte anmelden."
    end
  end
  def admin_user
    redirect_to(root_path) unless current_user.admin?
```

```
_{
m end}
```

Quellcode 16 RoR-Controller für das RCPSP

```
#encoding: UTF-8
class RcpspsController < ApplicationController</pre>
  respond_to :html, :json
  before_filter :signed_in_user
  before_filter :admin_user
   def optimize
    if File.exist?("RCPSP1_solution_x.txt")
      File.delete("RCPSP1_solution_x.txt")
    end
    if File.exist?("RCPSP1_solution_zeit.txt")
      File.delete("RCPSP1_solution_zeit.txt")
    if File.exist?("RCPSP1_solution_zw.txt")
      File.delete("RCPSP1_solution_zw.txt")
    end
    @resources = Resource.all
    @procedures = Procedure.all
    @procedure_procedures = ProcedureProcedure.all
    @procedure_resources = ProcedureResource.all
    @projects = Project.all
    Qproject = Project.find(1)
    @procedures.each { | proc |
      proc.fa=nil
      proc.sa=nil
      proc.fe=nil
      proc.se=nil
      proc.save
    }
    @projects.each { | projekt |
      projekt.zwc=nil
      projekt.save
    }
    if File.exist?("RCSPSP1_Input.inc")
      File.delete("RCPSP1_Input.inc")
    end
```

```
f=File.new("RCPSP1_Input.inc", "w")
printf(f, "set r / \n")
Oresources.each { |res| printf(f, res.name + "\n") }
printf(f, "/;" + " \setminus n \setminus n")
printf(f, "set i / \n")
{\tt @procedures.each \{ |proc| printf(f, proc.name + "\n") \}}
printf(f, "/;" + "\n\n")
printf(f, "set t / t0*t")
printf(f, Procedure.sum(:prot).to_s)
printf(f, "/;"+"\n\n")
printf(f, "VN(h, i)=no; \n\n")
@procedure_procedures.each { | proc_proc |
  \texttt{printf}(\texttt{f}, \ \text{"VN}(\texttt{'"} + \texttt{proc\_proc.prepro.name+"'}, \texttt{""} + \texttt{proc\_proc.sucpro.name} \hookleftarrow)
      +" ')=yes;\n")
}
printf(f, "\n")
@procedures.each { | time |
  printf(f, "d('" + time.name + "') = "+ time.prot.to_s + "; \n")
printf(f, "\n")
printf(f, "k(i,r)=0; \n\n")
@procedure_resources.each { |k|
  printf(f, "k(!" + k.procedure.name + "', !" + k.resource.name + "') = "+ \leftarrow
        k.capa_demand.to_s + "; \n"
}
printf(f, "\n")
@resources.each { | grenze |
  \texttt{printf}(\texttt{f}, \texttt{"KP}(\texttt{'"} + \texttt{grenze.name} + \texttt{""}) = \texttt{"} + \texttt{User.sum}(\texttt{:capacity}, \texttt{:} \hookrightarrow
       \texttt{conditions} \implies \{\texttt{:resource\_id} \implies \texttt{grenze}\}).\texttt{to\_s} \, + \, "; \setminus n")
printf(f, "\n")
printf(f, "Deadline="+ Procedure.sum(:prot).to_s + "; \n")
```

```
f.close
if File.exist?("RCPSP1_solution.txt")
 File.delete("RCPSP1_solution.txt")
end
system @project.path.to_s + " RCPSP1"
redirect_to url_for(:controller => :rcpsps, :action => :solution)
if (File.exist?("RCPSP1_solution_zeit.txt") and File.exists?("\leftarrow
   RCPSP1_solution_zw.txt"))
  fi=File.open("RCPSP1_solution_x.txt", "r")
  fi.each { |line|
  sa=line.split(";")
  if sa[0].to_i == 1
  sa0=sa[0]
  sa1=sa[1]
  sa2=sa[2].delete "t" + " \n"
  procedure=Procedure.find_by_name(sa1)
  procedure.crip = sa2
  procedure.save
  end
  fi.close
  fi=File.open("RCPSP1_solution_zeit.txt", "r")
  fi.each { |line|
    sa=line.split(";")
    sa0=sa[0]
    sa1=sa[1]
    sa2=sa[2]
    sa3=sa[3]
    sa4=sa[4].delete " n"
    procedure=Procedure.find_by_name(sa0)
    procedure.fa = sa1
    procedure.sa = sa2
    procedure.fe = sa3
    procedure.se = sa4
    procedure.save
  fi.close
```

```
fi=File.open("RCPSP1_solution_zw.txt", "r")
    line=fi.readline
    fi.close
    sa=line.split(" ")
    sa0=sa[0]
    sa1=sa[1].delete " \n"
    project=Project.find_by_id(1)
    project.zwt = sa1
    project.save
  #else
  # flash.now[:not_available] = "Die Lösung wurde noch nicht berechnet!"
  end
end
def solution
  @procedures = Procedure.all
  Qproject = Project.find(1)
  until File.exist?("RCPSP1_solution_zeit.txt") and File.exists?("←
     RCPSP1_solution_zw.txt")
    sleep(5)
  end
  render 'procedures/index'
end
def optimize2
  if File.exist?("RCPSP2_solution_x.txt")
   File.delete("RCPSP2_solution_x.txt")
  end
  if File.exist?("RCPSP2_solution_kosten.txt")
   File.delete("RCPSP2_solution_kosten.txt")
  end
  if File.exist?("RCPSP2_solution_zeit.txt")
   File.delete("RCPSP2_solution_zeit.txt")
  end
  if File.exist?("RCPSP2_solution_zw.txt")
   File.delete("RCPSP2_solution_zw.txt")
  end
  @resources = Resource.all
  @procedures = Procedure.all
  @procedure_procedures = ProcedureProcedure.all
  @procedure_resources = ProcedureResource.all
  @projects = Project.all
  Qproject = Project.find(1)
```

```
@procedures.each { | proc |
          {\tt proc.fa}{=}{\tt nil}
          proc.sa=nil
         proc.fe=nil
         proc.se=nil
         proc.save
}
 @projects.each { | projekt |
          projekt.zwt=nil
         projekt.save
 }
 Oresources.each \{ | res | 
         res.oce=nil
         res.save
 if File.exist?("RCSPSP2_Input.inc")
         File.delete("RCPSP2_Input.inc")
end
f=File.new("RCPSP2_Input.inc", "w")
printf(f, "set r / \n")
 \texttt{@resources.each} \ \left\{ \ \left| \, \mathsf{res} \, \right| \ \mathsf{printf}\left( \mathsf{f} \, , \ \mathsf{res.name} \, + \, " \, \backslash n " \, \right) \ \right\}
printf(f, "/;" + "\n\n")
printf(f, "set i / \n")
 \texttt{@procedures.each } \{ | \texttt{proc}| | \texttt{printf}(f, \texttt{proc.name} + " \backslash n") \}
printf(f, "/;" + " \setminus n \setminus n")
printf(f, "set t / t0*t")
 printf(f, Procedure.sum(:prot).to_s)
printf(f, "/;"+" \n\n")
printf(f, "VN(h, i)=no; \n\n")
 @procedure_procedures.each { | proc_proc |
         \texttt{printf}(\texttt{f}, "VN("" + \texttt{proc\_proc.prepro.name} + "", "" + \texttt{proc\_proc.sucpro.name} \leftarrow "", "" + \texttt{p
                          +"')=yes;\n")
printf(f, "\n")
 @procedures.each { | time |
```

```
printf(f, "d('" + time.name + "') = "+ time.prot.to_s + "; \n")
}
printf(f, "\n")
printf(f, "k(i,r)=0; \n\n")
@procedure_resources.each { |k|
  printf(f, "k(!" + k.procedure.name + "", !" + k.resource.name + "") = "+ \leftarrow
      k.capa_demand.to_s + "; \n"
}
printf(f, "\n")
@resources.each { | grenze |
  printf(f, "KP("" + grenze.name + "") = "+ User.sum(:capacity, : \leftarrow
     conditions \Rightarrow {:resource_id \Rightarrow grenze}).to_s + ";\n")
}
printf(f, "\n")
@resources.each { | zusatz |
 printf(f, "oc("" + zusatz.name + "") = "+ zusatz.ocr.to_s + "; \n")
printf(f, "\n")
deadline = (@project.deadline - @project.startdate).to_i
printf(f, "Deadline=" + deadline.to_s + ";\n")
f.close
if File.exist?("RCPSP2_solution.txt")
 File.delete("RCPSP2_solution.txt")
end
system @project.path.to_s + " RCPSP2"
redirect_to url_for(:controller => :rcpsps, :action => :solution2)
if (File.exist?("RCPSP2_solution_kosten.txt") and File.exists?("←
   RCPSP2_solution_zw.txt"))
```

```
fi=File.open("RCPSP2_solution_x.txt", "r")
  fi.each { |line|
    sa=line.split(";")
    if sa[0].to_i == 1
       sa0=sa[0]
       sa1=sa[1]
       \verb|sa2=sa[2]|.delete|"t" + " \ \ \ \ \ \ \ \\
       procedure=Procedure.find_by_name(sa1)
       procedure.crip = sa2
      procedure.save
    end
  fi.close
  fi=File.open("RCPSP2_solution_kosten.txt", "r")
  fi.each { |line|
    sa=line.split(";")
    sa0=sa[0]
    \mathtt{sa1} \!\!=\!\! \mathtt{sa} \left[\, 1\, \right] .\, \mathtt{delete} \quad " \quad \backslash n"
    resource=Resource.find_by_name(sa0)
    resource.oce = sa1
    resource.save
  fi.close
end
if (File.exist?("RCPSP2_solution_zeit.txt"))
  fi=File.open("RCPSP2_solution_zeit.txt", "r")
  fi.each { |line|
    sa=line.split(";")
    sa0=sa[0]
    sa1=sa[1]
    sa2=sa[2]
    sa3=sa[3]
    sa4=sa[4].delete " \n"
    procedure=Procedure.find_by_name(sa0)
    procedure.fa = sa1
    procedure.sa = sa2
    procedure.fe = sa3
    procedure.se = sa4
    procedure.save
  fi.close
end
if File.exist?("RCPSP2_solution_zw.txt")
```

```
fi=File.open("RCPSP2_solution_zw.txt", "r")
     line=fi.readline
      fi.close
      sa=line.split(" ")
      sa0=sa[0]
      sa1=sa[1].delete " \n"
     project=Project.find_by_id(1)
     project.zwc = sa1
     project.save
    end
 end
  def solution2
    @resources = Resource.all
    Qproject = Project.find(1)
    until File.exist?("RCPSP2_solution_zeit.txt") and File.exists?("←
       RCPSP2_solution_zw.txt") and File.exist?("RCPSP2_solution_kosten.txt" 

       )
      sleep(5)
   end
   render 'resources/index'
 end
 private
  def signed_in_user
    unless signed_in?
     store_location
     redirect_to signin_path, notice: "Bitte anmelden."
   end
 end
  def admin_user
   redirect_to(root_path) unless current_user.admin?
 end
end
```

Quellcode 17 RoR-Controller für die Ressourcen

```
class ResourcesController < ApplicationController
  respond_to :html, :json
  before_filter :signed_in_user, only: [:edit, :update, :new, :create, :\leftarrow
      destroy]
  before_filter :admin_user, only: [:edit, :update, :new, :create, :destroy]
# GET /resources</pre>
```

```
# GET /resources.json
  def index
    @resources = Resource.all
    @procedures = Procedure.all
    Qproject = Project.find(1)
    respond_to do |format|
       format.html # index.html.erb
       format.json { render json: @resources }
    end
  end
# GET /resources/1
# GET /resources/1.json
  def show
    @resource = Resource.find(params[:id])
    respond_to do |format|
       format.html # show.html.erb
       format.json { render json: @resource }
    end
  end
# GET /resources/new
# GET /resources/new.json
  def new
    @resource = Resource.new
    respond_to do |format|
       format.html # new.html.erb
       format.json { render json: @resource }
    end
  end
# GET /resources/1/edit
  def edit
    @resource = Resource.find(params[:id])
# POST /resources
# POST /resources.json
  def create
    @resource = Resource.new(params[:resource])
    respond_to do |format|
       if @resource.save
         \texttt{format.html} \ \{ \ \texttt{redirect\_to} \ \texttt{@resource} \ , \ \texttt{notice:} \ \ {}^{}_{} \\ \texttt{Ressource} \ \ \texttt{wurde} \ \hookleftarrow \\
             angelegt' }
         format.json \{ render json: @resource, status: :created, location: \leftarrow \}
             @resource }
         format.html { render action: "new" }
         format.json { render json: @resource.errors, status: :\leftarrow
             unprocessable_entity }
```

```
end
    end
  end
# PUT /resources/1
# PUT /resources/1.json
  def update
    @resource = Resource.find(params[:id])
    respond_to do |format|
       if @resource.update_attributes(params[:resource])
         \texttt{format.html} \ \{ \ \texttt{redirect\_to} \ \texttt{@resource} \ , \ \texttt{notice:} \ \ {}^!Ressource \ wurde \ \hookleftarrow
             aktualisiert' }
         format.json { head :no_content }
       else
         format.html { render action: "edit" }
         format.json \{ render json: @resource.errors, status: : \leftarrow \}
             unprocessable_entity }
      end
    end
  end
# DELETE /resources/1
# DELETE /resources/1.json
  def destroy
    @resource = Resource.find(params[:id])
    @resource.destroy
    respond_to do |format|
      format.html { redirect_to resources_url }
      format.json { head :no_content }
    end
  end
  private
  def signed_in_user
    unless signed_in?
      store_location
      redirect_to(root_path)
    end
  end
  def correct_user
    @user = User.find(params[:id])
    redirect_to(root_path) unless current_user?(@user)
  end
  def admin_user
    redirect_to(root_path) unless current_user.admin?
  end
```

end

Quellcode 18 RoR-Controller für die statischen Seiten

Quellcode 19 RoR-Controller für die Users

```
{\color{blue} \textbf{class}} \  \, \textbf{UsersController} \, < \, \texttt{ApplicationController}
  before_filter :signed_in_user, only: [:index, :show, :edit, :update, :←
     destroy
  before_filter :correct_user, only: [:edit, :update]
  before_filter :admin_user, only: [:destroy]
  def show
    @user = User.find(params[:id])
    @resource = Resource.find(@user.resource_id)
  end
  def new
    @user = User.new
  end
  def create
    @user = User.new(params[:user])
    if @user.save
      sign_in @user
      flash[:success] = "Willkommen zur Projektplanung!"
      redirect_to @user
```

```
else
    render 'new'
  end
end
def edit
end
def update
  if @user.update_attributes(params[:user])
    flash[:success] = "Profile updated"
    sign_in @user
    redirect_to @user
  else
    render 'edit'
  end
end
def index
  Qusers = User.paginate(page: params[:page])
end
def destroy
  User.find(params[:id]).destroy
  flash[:success] = "User destroyed."
  redirect_to users_url
end
private
def signed_in_user
  unless signed_in?
    store_location
    redirect_to signin_path, notice: "Bitte anmelden."
  end
end
def correct_user
  @user = User.find(params[:id])
  \tt redirect\_to(root\_path) \ unless \ current\_user?(@user)
end
def admin_user
  \verb"redirect_to(root_path) unless current_user.admin?
end
```

Quellcode 20 RoR-Modell für die Vorgangsrelationen

```
class ProcedureProcedure < ActiveRecord::Base
  attr_accessible :prepro_id, :sucpro_id

belongs_to :prepro, class_name: "Procedure"
  belongs_to :sucpro, class_name: "Procedure"

end</pre>
```

Quellcode 21 RoR-Modell für die Vorgangs-Ressourcen-Beziehung

```
class ProcedureResource < ActiveRecord::Base
  attr_accessible :procedure_id, :resource_id, :capa_demand

belongs_to :procedure, class_name: "Procedure"
  belongs_to :resource, class_name: "Resource"

validates :capa_demand, :numericality => {:only_integer => true}

end
```

Quellcode 22 RoR-Modell für die Vorgänge

Quellcode 23 RoR-Modell für das Projekt

```
class Project < ActiveRecord::Base
  attr_accessible :created_at, :startdate, :deadline, :name, :updated_at, :←
    path, :zwt, :zwc, :totalc, :extrac
end</pre>
```

Quellcode 24 RoR-Modell für die Ressourcen

```
class Resource < ActiveRecord::Base
  attr_accessible :created_at, :name, :ocr, :cost, :oce

has_many :procedure_resources, :dependent => :destroy
has_many :procedures, through: :procedure_resources
has_many :users, :dependent => :destroy

validates :ocr, :numericality => {:only_integer => true}
validates :cost, :numericality => {:only_integer => true}
end
```

Quellcode 25 RoR-Modell für die Users

```
# = Schema Information
#
# Table name: users
#
  id
                    :integer
                                        not null, primary key
# name
                    : string (255)
# email
                    : string (255)
#
  created_at
                    : datetime
                                        not null
                    : datetime
  updated_at
                                        not null
  password_digest : string (255)
  remember_token : string(255)
#
  admin
                    : boolean
                                        default (FALSE)
#
class User < ActiveRecord::Base</pre>
  \verb|attr_accessible| : \verb|email|, : \verb|name|, : \verb|password|, : \verb|password_confirmation|, : \leftarrow |
      capacity, :resource_id
  has_secure_password
  belongs_to :resource
  before_save { |user| user.email = email.downcase }
  before_save :create_remember_token
  validates :name, presence: true, length: { maximum: 50 }
  VALID\_EMAIL\_REGEX = / A[ w+ -.] + @[a-z d -.] + .[a-z] + z/i
  validates :email, presence: true, format: { with: VALID_EMAIL_REGEX },
             uniqueness: { case_sensitive: false}
  validates :password, presence: true, length: { minimum: 6}
  validates :password_confirmation, presence: true
  validates :capacity, :numericality => {:only_integer => true}
```

```
private
    def create_remember_token
        self.remember_token = SecureRandom.urlsafe_base64
    end
end
```

Quellcode 26 RoR-Seite für die Vorgangsrelationen - Formular

```
<\% form_for(@procedure_procedure) do |f| \%
   <% if @procedure_procedure.errors.any? %>
       <div id="error_explanation">
        prohibited this procedure_procedure from being
          saved:</h2>
        ul>
          <\% @procedure_procedure.errors.full_messages.each do |msg| \%
              %= msg %>
          <% end %>
         </div>
   <% end %>
   <div id= "prepro_id" class="field">
     <%= f.label 'Von Vorgang' %><br />
     <%= f.collection_select :prepro_id, Procedure.all, :id, :name %>
   </div>
   <div class="field">

f.label 'Zu Vorgang' %><br />
     <%= f.collection_select :sucpro_id, Procedure.all, :id, :name %>
   </div>
   <div class="actions">
     <%= f.submit 'Relation zwischen den Vorgängen anlegen', :class ⇒ "btn←
        " %>
   </div>
<% end %>
```

Quellcode 27 RoR-Seite für die Vorgangsrelationen - Bearbeitung

```
<% provide(:title, 'Topologie ändern') %>
<h1>Topologie ändern</h1>
<%= render 'form' %>
<div class="btn-group btn-lg">
<%= link_to 'Anzeigen', @procedure_procedure, :class => "btn" %>
<%= link_to 'Zurück', @procedure_procedures_path, :class => "btn" %>
```

Quellcode 28 RoR-Seite für die Vorgangsrelationen - Übersicht

```
<% provide (:title, 'Übersicht der Relationen zwischen den Vorgängen') %>
<h1>Übersicht der Relationen zwischen den Vorgängen</h1>
<thead>
 >
  Von Vorgang
  Zu Vorgang
  </thead>
 <\!\% @procedure_procedures.each 
m do |procedure_procedure| \%\!>
    >
     <td>%= link_to 'Löschen', procedure_procedure, method: :delete, \leftarrow
        data: {confirm: 'Sind Sie sicher?'} %>
    <% end %>
 <br/>
<div class="btn-group btn-lg">
<%= link_to 'Neue Relation anlegen', new_procedure_procedure_path, :class ⇒>←
   "btn"%>
<%= link_to 'Zurück zur Projektplanung', rcpsp_path, :class => "btn"%>
</div>
```

Quellcode 29 RoR-Seite für die Vorgangsrelationen - Erstellung

```
<% provide(:title, 'Neue topologische Reihenfolge') %>
<h1>Neue topologische Reihenfolge</h1>
<%= render 'form' %>
<%= link_to 'Zurück', procedure_procedures_path, :class => "btn" %>
```

Quellcode 30 RoR-Seite für die Vorgangsrelationen - Anzeige

```
<% provide(:title, 'Topologische Reihenfolge') %>
```

Quellcode 31 RoR-Seite für die Vorgangs-Ressourcen-Beziehung - Formular

```
<\% form_for(@procedure_resource) do |f| \%
    <% if @procedure_resource.errors.any? %>
        <div id="error_explanation">
          <h2><= pluralize(@procedure_resource.errors.count, "error") %> \leftarrow
              prohibited this procedure_resource from being
             saved:</h2>
          ul>
            <\!\!\% <code>@procedure_resource.errors.full_messages.each do |msg| \%\!\!></code>
                  \% = msg \% > 
            <\% end \%
          </div>
    <% end %>
    <div class="field">
      <%= f.label 'Vorgang' %><br />
      <%= f.collection_select :procedure_id, Procedure.all, :id, :name %>
    </div>
    <div class="field">
      <%= f.label 'Ressource' %><br />
      <\!\!\%\!\!= f.collection_select :resource_id, Resource.all, :id, :name \%\!\!>
    </div>
```

Quellcode 32 RoR-Seite für die Vorgangs-Ressourcen-Beziehung - Bearbeitung

```
<% provide(:title, 'Zuordnung des Vorgangs zur Ressource ändern') %>
<h1>Zuordnung des Vorgangs zur Ressource ändern</h1>
<%= render 'form' %>
<div class="btn-group btn-lg">
<%= link_to 'Anzeigen', @procedure_resource, :class => "btn" %>
<%= link_to 'Zurück', procedure_resources_path, :class => "btn" %>
</div>
```

Quellcode 33 RoR-Seite für die Vorgangs-Ressourcen-Beziehung - Übersicht

```
<% provide(:title, 'Übersicht der Zuordnung der Vorgänge zu den Ressourcen')↔
    %>
<h1>Übersicht der Zuordnung der Vorgänge zu den Ressourcen</h1>
<thead>
 >
   Vorgang
   <th>Ressource</th>
   <th>Kapazitätsbedarf</th>

  </thead>
 <\% <code>Oprocedure_resources.each do | procedure_resource | %></code>
     >

%= procedure = Procedure.find(procedure_resource.procedure_id)
               procedure.name %>
       <\!\!\mathsf{td}\!\!>\!\!\!<\!\!\!\!\!<\!\!\!\mathsf{resource}\,\,.\,\mathsf{find}\,(\,\mathsf{procedure\_resource}\,.\,\mathsf{resource\_id}\,)
               resource.name %>
       %= procedure_resource.capa_demand %>
```

Quellcode 34 RoR-Seite für die Vorgangs-Ressourcen-Beziehung - Erstellung

```
<% provide(:title, 'Neue Vorgangs-Ressourcen-Kombination') %>
<h1>Neue Vorgangs-Ressourcen-Kombination</h1>

Link_to 'Zurück', procedure_resources_path, :class => "btn" %>
```

Quellcode 35 RoR-Seite für die Vorgangs-Ressourcen-Beziehung - Anzeige

```
<div class="btn-group btn-lg">
</el>

class => "btn" %
```

Quellcode 36 RoR-Seite für die Vorgänge - Formular

```
<\% form_for(@procedure) do |f| \%
 <\% if Oprocedure.errors.any? \%
    <div id="error_explanation">
      <h2>
<h2>

pluralize(@procedure.errors.count, "error") %> prohibited this←
          procedure from being saved:</h2>
      ul>
      <\% <code>Oprocedure.errors.full_messages.each do |msg| %></code>
         \% = msg \% > 
     <% end %>
      </div>
  <% end %>
  <div class="field">
   <%= f.label :name %><br />
   <%= f.text_field :name %>
  </div>
  <div class="field">
   <%= f.label 'Vorgangsdauer' %><br />
   <\% f.text_field :prot \%
  </div>
  <div class="actions">
   <%= f.submit 'Vorgang anlegen oder aktualisieren', :class => "btn" %>
  </div>
<% end %>
```

Quellcode 37 RoR-Seite für die Vorgänge - Bearbeitung

```
<% provide(:title, 'Vorgangsbearbeitung') %>
<h1>Vorgangsbearbeitung</h1>
<%= render 'form' %>
<div class="btn-group btn-lg">
<%= link_to 'Anzeigen', @procedure, :class => "btn" %>
<%= link_to 'Zurück', procedures_path, :class => "btn" %>
```

Quellcode 38 RoR-Seite für die Vorgänge - Übersicht

```
<% provide(:title, 'Übersicht der Vorgänge') %>
<h1>Übersicht der Vorgänge</h1>
<\% if <code>@project.zwt!=nil</code> \%
  Zeiteinheiten. Die Optimierung erfolgte mit einem Datenstand vom <\!\!\leftarrow
     strong > @project.updated_at.strftime("%d.%m.%Y") %>. </strong > br \
     > <br>
<% end %>
<thead>
 <th>Name</th>
   Vorgangs - dauer 
  Anzahl Vorgänger
  Anzahl Ressourcen
   FA * 
  SA*
  <th>FE*
  SE*
  <th><b><Kritischer Pfad</b></th>

  </thead>
 <\!\% @procedures.each 
m do |procedure| \%\!>
   \% = procedure.prot % > 
  = procedure.reverse_procedure_procedures.count %>
  %= procedure.resources.count %>
   \% = procedure.fa \% > 
   \% = procedure.sa \% > 
   \% = procedure.se \% > 
   b > \% = procedure.crip \% > </b > 
  %= link_to 'Anzeigen', procedure %>
```

```
= link_to 'Ändern', edit_procedure_path(procedure) %>
    <td>%= link_to 'Löschen', procedure, method: :delete, data: { confirm: \leftarrow
        'Sind sie sicher?' } %>
  <% end %>
<br />
<div class="btn-group btn-lg">
<%= link_to 'Neuer Vorgang anlegen', new_procedure_path, :class \Rightarrow "btn" %>
<%= link_to 'Zurück zur Projektplanung', rcpsp_path, :class => "btn" %>
</div>
<br />
<thead>
*FA=frühester Anfangszeitpunkt, SA=spätester Anfangszeitpunkt, FE=frühester \hookleftarrow
   Endzeitpunkt und SE=spätester Endzeitpunkt in Tagen nach Start des \hookleftarrow
   Projekts.
</thead>
<br/>
<!--<= javascript_include_tag "//www.google.com/jsapi", "chartkick" %>-->
<!--<= timeline [ "Washington", "1789-04-29", "1797-03-03"], ["Adams", "
   1797-03-03", "1801-03-03"], ["Jefferson", "1801-03-03", "1809-03-03"] ] \leftarrow
<!--<= \texttt{Oprocedures.map}\{|p| "\#\{p.name\} \#\{p.fa.day.from\_now\} \#\{p.fe.day.\leftarrow
   from_now}"} %>>>>
<!--"<= Time.now.strftime("%Y-%d-%m").to_s %>\"-->
```

Quellcode 39 RoR-Seite für die Vorgänge - Erstellung

```
<% provide(:title, 'Neuer Vorgang') %>
<h1>Neuer Vorgang</h1>
<%= render 'form' %>
<%= link_to 'Zurück', procedures_path, :class => "btn" %>
```

Quellcode 40 RoR-Seite für die Vorgänge - Anzeige

```
<% provide(:title, 'Vorgang') %>
<h1>Vorgang</h1>
```

```
<b>Name:</b>
 < \% @procedure.name \%
>
 <b>Vorgangsdauer:</b>
 <%= @procedure.prot %>
<div class="btn-group btn-lg">
<\!\! link_to 'Zurück', procedures_path, :class \Rightarrow "btn" \gg
<\!\!\!\text{\%}= link_to '\ddot{	ext{A}}ndern', edit_procedure_path(	ext{@procedure}), :	ext{class} \implies 	ext{"btn"} \% > 	ext{"}
<%= link_to 'Vorgang einer Ressource zuordnen', new_procedure_resource_path,←</pre>
    :class => "btn" %>
< link_to 'Neue Vorgangsrelation anlegen', new_procedure_procedure_path, :\leftarrow
   class => "btn"%>
</div>
<br/><br/>
<div class="row">
 <div class="span6">
<thead>
 Ressource
   <th>Kapazit\ddot{a}tsbedarf</th>
   </{\tt thead}>
 <% @procedure.procedure_resources.each do |procedure_resource| %>

 Resource.find(procedure_resource.resource_id).name %>
       <= procedure_resource.capa_demand %>

✓= link_to 'Ändern', edit_procedure_resource_path(←)
          procedure_resource) %>
       <td>%= link_to 'Löschen', procedure_resource, method: :delete, data\leftarrow
           : {confirm: 'Sind Sie sicher?'} %>
     <% end %>
 </div>
```

```
<div class="span6">
<thead>
 >
   Vorgänger

 </thead>
 <\!\% <code>@procedure.reverse_procedure_procedures.each</code> 
m do <code>|procedure_procedure|</code> \leftarrow
    %>
     >
       <\!td>\!\!<\!\! procedure_procedure.prepro.name \%\!\!>\!\!<\!\!/td>
       <td>%= link_to 'Löschen', procedure_procedure, method: :delete, \leftarrow
          data: {confirm: 'Sind Sie sicher?'} %>
     <% end %>
 </div>
</div>
```

Quellcode 41 RoR-Seite für die Ressourcen - Formular

```
<\!\!\% form_for(@resource) do |f| \!\%
 <% if @resource.errors.any? %>
    <div id="error_explanation">
      <h2>%= pluralize(@resource.errors.count, "error") %> prohibited this \leftarrow
         resource from being saved:</h2>
      ul>
      <\% Oresource.errors.full_messages.each do |msg| \%
         \% = msg \% > 
     <% end %>
      </div>
 <% end %>
  <div class="field">
   <%= f.label :name %><br />
   <\% f.text_field :name \%
  </div>
   <div class="field">
     <%= f.label 'Kosten je Kapazität' %><br />
     <%= f.text_field :cost %>
    </div>
    <div class="field">
     <% f.label 'Zusatzkostensatz je Kapazität' % ✓ br />
```

```
<%= f.text_field :ocr %>
    </div>
<div class="actions">
    <%= f.submit 'Ressource anlegen oder aktualisieren', :class => "btn" %>
    </div>
</div>
</ end %>
```

Quellcode 42 RoR-Seite für die Ressourcen - Tabelle als unangemeldeter User

```
<thead>
 <th>Name</th>

 </thead>
 <\% elements = [] \%
 <\!\!\% @resources.each 
m do |resource| \%\!\!>
    >
      \% = resource.name \% > 
        = link_to 'Bewerben', signup_path %>
    <% end %>
 <br />
  <%= link_to 'Hier geht es zur Anmeldung', signup_path, :class ⇒ "btn" ←</pre>
     %>
```

Quellcode 43 RoR-Seite für die Ressourcen - Tabelle als angemeldeter User

```
<thead>
 >
   <th>Name</th>
   <th>Gesamt- kapazität</th>
   <th>Kosten/ ME</th>
   <th>Grund- kosten</th>
   <th>Zusatz- kosten/ ME</th>
   Zusatz- einheiten
   Zusatzkosten Gesamt
   Gesamtkosten

 </thead>
 <\% elements = [] \%
 <\% Oresources.each do |resource| \%
     \% = resource.name \% > 
      <%= User.sum(:capacity, :conditions ⇒> {:resource_id ⇒> resource←
         }) %>
      <!-- elements.push(resource.cost * resource.procedures.sum(&:prot)) \leftarrow
      <th>%= resource.cost * resource.procedures.sum(&:prot) %>
      resource.oce * resource.oce * //th>
      <th>%= resource.ocr * resource.oce + (resource.cost * resource.\leftarrow
         procedures.sum(\&:prot)) \% > 
      %= link_to 'Anzeigen', resource %>
      <% if signed_in? && current_user.admin? %>
         = link_to 'Ändern', edit_resource_path(resource) %>
         <td>%= link_to 'Löschen', resource, method: :delete, data: { \leftarrow
            confirm: 'Sind sie sicher?' } %>
      <% end %>
     <% end %>
 <br />
<\% if current_user.admin? \%
```

```
<div class="btn-group btn-lg">
    <%= link_to 'Neue Ressource anlegen', new_resource_path, :class ⇒ "←
        btn" %>
    <%= link_to 'Zurück zur Projektplanung', rcpsp_path, :class ⇒ "btn" ←
        %>
        </div>
    </e>
</div>

<p
```

Quellcode 44 RoR-Seite für die Ressourcen - Bearbeitung

```
<% provide(:title, 'Bearbeitung der Ressource') %>
<h1>Bearbeitung der Ressource</h1>
<%= render 'form' %>
<div class="btn-group btn-lg">
<%= link_to 'Anzeigen', @resource, :class => "btn" %>
<%= link_to 'Zurück', resources_path, :class => "btn" %>
</div>
```

Quellcode 45 RoR-Seite für die Ressourcen - Übersicht

```
<% provide(:title, 'Übersicht der Ressourcen') %>
<h1>Übersicht der Ressourcen</h1>
<% if signed_in? %>
<%= render 'resources/signed_in' %>
<% else %>
<%= render 'resources/free' %>
<% end %>
```

Quellcode 46 RoR-Seite für die Ressourcen - Erstellung

```
<% provide(:title, 'Neue Ressource') %>
<h1>Neue Ressource</h1>
<%= render 'form' %>
<%= link_to 'Zurück', resources_path, :class => "btn" %>
```

Quellcode 47 RoR-Seite für die Ressourcen - Anzeige

```
>
  <br/>
<br/>
b>Kosten je Kapazität:</b>
 <%= @resource.cost %>
>
  <b>Zusatzkosten je Kapazität:</b>
 <%= @resource.ocr %>
>
 <br/>
<br/>b>Aktuelle Gesamkapazität:</b>
 <%= User.sum(:capacity, :conditions => {:resource_id => @resource}) %>
<\% if current_user.admin? \%
    <div class="btn-group btn-lg">
<\!\!= link_to 'Ändern', edit_resource_path(@resource), :class \Longrightarrow "btn" \gg
   <% end %>
<%= link_to 'Zurück', resources_path, :class => "btn" %>
</div>
```

Quellcode 48 RoR-Seite für die Optimierungsseite zur Projektplanung

```
<\% provide(:title, 'RCPSP') %>
<h1>Projektplanung mit dem RCPSP</h1>
<h2>Verwaltung</h2>
<div class="btn-group btn-lg">
 <%= link_to "Mitarbeiter", users_path, :class => "btn" %>
 <%= link_to "Vorgänge", procedures_path, :class => "btn" %>
 <%= link_to "Vorgangsrelationen", procedure_procedures_path, :class ⇒ "←</pre>
     btn" %>
 <%= link_to "Ressourcen", resources_path, :class => "btn" %>
 <%= link_to "Vorgang-Ressoucen-Kombination", procedure_resources_path, :←</pre>
     class => "btn" %>
</div>
<br>>
>
  Auf dieser Seite werden die Grunddaten zur Durchführung der Projektplanung↔
      angepasst und die Optimierung durchgeführt: <br> <br>
<% if signed_in? %>
```

```
<div class="row">
      <div class="span5">
   <\% form_for(@project) do |f| \%
        <div class="field">
          <%= f.label :path, "Verzeichnis" %>
          < \% = f.text_field : path \% >
        </div>
        <div class="actions">
          <%= f.submit 'Verzeichnis aktualisieren', :class => "btn" %>
        </div>
     </div>
     <div class="span6">
        <div class="field">
          <%= f.label :startdate, "Starttermin" %>
          < f.text_field :startdate, :class \Rightarrow "datepicker", :value \Rightarrow \leftarrow
              @project.startdate.strftime("%d.%m.%Y")
                                                          %>
        </div>
        <div class="actions">
          <%= f.submit 'Starttermin aktualisieren', :class => "btn" %>
        </div>
    <% end %>
    </div>
    </div>
    <div class="row">
      <div class="span5">
    >
      <h2>Start der Kapazitätsplanung</h2>
    <thead>
      >
      <th>%= link_to "Optimiere Kapazitätsplanung", rcpsp_optimize_path, :\leftarrow
          class \Rightarrow "btn", data: {disable_with: "<i class='fa fa-spinner fa-\leftarrow
         spin'></i> Berechnung gestartet..."} %>
      </thead>
      </div>
<div class="span6">
    >
      <h2>Start der Kostenplanung</h2>
   <\!\!\%\!\!= form_for(@project) do |f| \!\%\!\!>
```

```
<div class="field">
         <%= f.label :deadline, "Deadline-Termin" %>
         < f.text_field :deadline, :class \Rightarrow "datepicker", :value \Rightarrow \leftarrow
            @project.deadline.strftime("%d.%m.%Y")
       </div>
       <div class="actions">
         f.submit 'Deadline aktualisieren', :class => "btn" %>
       </div>
   <% end %>
   <thead>
     \langle t.r \rangle
       class \Rightarrow "btn", data: {disable_with: "<i class = 'fa fa-spinner fa-\leftarrow
           spin'></i> Berechnung gestartet..."} %>
       <\% end \%>
     </thead>
   </div>
</div>
<script>
    $('.datepicker').datepicker({
       src: 'js/bootstrap-datepicker.de.js',
       language: 'de',
       format: 'dd.mm.yyyy'
    });
</script>
```

Quellcode 49 RoR-Seite für die Startseite

```
<% end %>
</div>
```

Quellcode 50 RoR-Seite bzgl. der Lösung von Usern über die Übersichtsseite

```
<p
```

Quellcode 51 RoR-Seite für die User - Bearbeitung

```
<% provide(:title, 'Profil') %>
<h1>Aktualisiere Dein Profil</h1>
<div class="row">
  <div class="span6 offset3">
   <\% form_for(Quser) do |f| %>

render 'shared/error_messages' %>
        <%= f.label :name %>
        <%= f.text_field :name %>
        <%= f.label :email %>
        <%= f.text_field :email %>
        <%= f.label :capacity, "Arbeitszeit pro Tag" %>
        <%= f.text_field :capacity %>
        <%= f.label :resource_id, "Welche Ressource?" %>
        <\!\!\%\!\!= f.collection_select :resource_id, Resource.all, :id, :name \%\!\!>
        <%= f.label :password, "Passwort" %>
        <%= f.password_field :password %>
        <%= f.label :password_confirmation, "Bestätigung" %>
        <\!\!\%\!\!= f.password_field :password_confirmation \%\!\!>
        <%= f.submit "Speichere Änderungen", class: "btn btn-large btn-←</pre>
            primary" %>
```

```
<% end %>
  <% end %>
  <%= gravatar_for @user %>
     <a href="http://gravatar.com/emails">Profilbild bearbeiten</a>
  </div>
</div>
```

Quellcode 52 RoR-Seite für die User - User-/Mitarbeiterübersicht

Quellcode 53 RoR-Seite für die User - Erstellung

```
<% provide(:title, 'Melde Dich an') %>
<h1>Melde Dich an</h1>
<div class="row">
  <div class="span6 offset3">
   < \% = form_for(@user) do |f| \%
      <%= render 'shared/error_messages' %>
      <% f.label :name %
      <%= f.text_field :name %>
      <%= f.label :email %>
     <%= f.text_field :email %>
     f.label :capacity, "Arbeitszeit pro Tag" %>
     <%= f.text_field :capacity %>
     <%= f.label :resource_id, "Welche Ressource?" %>
     <%= f.collection_select :resource_id, Resource.all, :id, :name %>
     <%= f.label :password, "Passwort" %>
     <%= f.password_field :password %>
     <%= f.label :password_confirmation, "Bestätigung" %>
     <\!\!\%\!\!= f.password_field :password_confirmation \%\!\!>
     <%= f.submit "Erzeuge mein Konto", class: "btn btn-large btn-primary" ←</pre>
```

Quellcode 54 RoR-Seite für die User - Anzeige

```
<\% provide(:title, @user.name) \%
<div class="row">
 <aside class="span4">
   <section>
    <h1>
      <\!\!\%\!\!= gravatar_for @user \!\!\%\!\!>
      < \% Quser.name \%
     </h1>
   </section>
 </aside>
</div>
<br/>b>Arbeitszeit pro Tag:</b>
 <%= @user.capacity %>
>
 <b>Rolle im Projekt:</b>
 <%= @resource.name%>
<% if current_user?(@user) %>
   <%= link_to 'Einstellung', edit_user_path(current_user), :class => "btn" \Leftarrow
      %>
<thead>
 >
   <th>Name</th>
   Vorgangsdauer
   <th>FA*
   SA*
    FE * 
   SE*
```

```
</thead>
 < \% @resource.procedures.each 
m do |procedure| \% >
       \% = procedure.fa \% > 
       \% = procedure.fe \% > 
       \% = procedure.se \% > 
      <% if current_user.admin? %>
          <= link_to 'Anzeigen', procedure %>
          /= link_to 'Andern', edit_procedure_path(procedure) %>
          <td>%= link_to 'Löschen', procedure, method: :delete, data: { \leftarrow
             confirm: 'Sind sie sicher?' } %>
      <% end %>
     <% end %>
 <%= link_to 'Zurück', users_path, :class => "btn" %>
<br>>
<thead>
*FA=fr\ddot{u}hester Anfangszeitpunkt, SA=sp\ddot{a}tester Anfangszeitpunkt, FE=fr\ddot{u}hester \hookleftarrow
   Endzeitpunkt und SE=spätester Endzeitpunkt in Tagen nach Start des \hookleftarrow
   Projekts.
</thead>
```

Quellcode 55 RoR-Datenbankschema

```
# encoding: UTF-8

# This file is auto-generated from the current state of the database. ←

Instead

# of editing this file, please use the migrations feature of Active Record ←

to

# incrementally modify your database, and then regenerate this schema ←

definition.

#

# Note that this schema.rb definition is the authoritative source for your

# database schema. If you need to create the application database on another

# system, you should be using db:schema:load, not running all the migrations

# from scratch. The latter is a flawed and unsustainable approach (the more ←

migrations

# you'll amass, the slower it'll run and the greater likelihood for issues).

#
```

```
# It's strongly recommended to check this file into your version control ←
   system.
ActiveRecord::Schema.define(:version \Rightarrow 20150310092848) do
  create_table "procedure_procedures", :force => true do |t|
    \verb|t.integer| "prepro_id"
    t.integer "sucpro_id"
    \texttt{t.datetime} \ "created_at", \ : \texttt{null} \implies false
    t.datetime "updated_at", :null => false
  end
  create_table "procedure_resources", :force => true do |t|
    t.integer "resource_id"
    t.integer "procedure_id"
    t.integer "capa_demand"
    t.datetime "created_at", :null => false
    t.datetime "updated_at", :null => false
  end
  create_table "procedures", :force => true do |t|
    t.string "name"
    t.datetime "created_at", :null \Rightarrow false
    t.datetime "updated_at", :null => false
    t.integer "prot"
    t.integer "fa"
    t.integer "sa"
    t.integer "fe"
    t.integer "se"
    t.integer "crip"
  end
  create_table "projects", :force => true do |t|
    t.string
               "name"
    {\tt t.string} \qquad {\tt "path"}
              "startdate"
    t.date
    t.date "deadline"
    t.datetime "created_at", :null => false
    t.datetime "updated_at", :null => false
    t.integer "zwt"
    t.integer "zwc"
    t.integer "totalc"
    t.integer "extrac"
  end
  create_table "resources", :force => true do |t|
    t.string "name"
```

```
t.datetime "created_at",
                                             : null \Rightarrow false
                        : default \implies 0
   t.integer "oce",
   t.integer "cost"
   t.integer "ocr"
                                          : null \Longrightarrow false
   t.datetime "updated_at",
 end
 create_table "users", :force => true do |t|
              "name"
   t.string
   t.string "email"
   t.integer "resource_id"
   t.integer "capacity"
   t.datetime "created_at",
                                                      : null \Rightarrow false
   t.datetime "updated_at",
                                                       : null \Rightarrow false
   t.string "password_digest"
   t.string "remember_token"
   t.boolean "admin",
                                  : default \Rightarrow false
 end
  add_index "users", ["email"], :name ⇒ "index_users_on_email", :unique ⇒ ←
 add_index "users", ["remember_token"], :name => "
     index_users_on_remember_token"
end
```

Quellcode 56 Beispieldaten für die Datenbank

```
#encoding: UTF-8
namespace : db do
  desc "Fill database with sample data"
  task populate: :environment do
    admin = User.create!(name: "Example User",
                         email: "example@railstutorial.org",
                         password: "foobar",
                         password_confirmation: "foobar",
                         capacity: 2,
                         resource_id: 1)
    admin.toggle!(:admin)
    User.create!(name: "Susi Sorglos",
                 email: "susi@sorglos.de",
                 password: "foobar",
                 password_confirmation: "foobar",
                 capacity: 2,
                 resource_id: 1)
```

```
(3..5) .each do |n|
   name = Faker::Name.name
 name = "Nutzer-\#\{n\}"
  email = "example-#{n}@railstutorial.org"
  password = "password"
  capacity = 2
  resource_id = 1
  User.create!(name: name,
               email: email,
               password: password,
               password_confirmation: password,
               capacity: capacity,
               resource_id: resource_id)
end
(6..10).each do |n|
   name = Faker::Name.name
 name = "Nutzer-\#\{n\}"
  email = "example-#{n}@railstutorial.org"
  password = "password"
  capacity = 2
 {\tt resource\_id} = 2
 User.create!(name: name,
               email: email,
               password: password,
               password_confirmation: password,
               capacity: capacity,
               resource_id: resource_id)
end
(1..12).each do |n|
 name = "Beispielvorgang#{n}"
 prot = rand(2..5)
  Procedure.create!(name: name,
               prot: prot)
end
(1...2) .each do |n|
 name = "Ressource#{n}"
  ocr = rand(5..10)
 cost = rand(1..3)
  Resource.create!(name: name,
               ocr: ocr,
               cost: cost)
```

```
end
```

```
ProPro1 = ProcedureProcedure.create!(prepro_id: 1, sucpro_id: 2)
ProPro2 = ProcedureProcedure.create!(prepro_id: 1, sucpro_id: 5)
ProPro3 = ProcedureProcedure.create!(prepro_id: 1, sucpro_id: 8)
ProPro4 = ProcedureProcedure.create!(prepro_id: 1, sucpro_id: 10)
ProPro5 = ProcedureProcedure.create!(prepro_id: 2, sucpro_id: 3)
ProPro6 = ProcedureProcedure.create!(prepro_id: 2, sucpro_id: 6)
ProPro7 = ProcedureProcedure.create!(prepro_id: 3, sucpro_id: 4)
ProPro8 = ProcedureProcedure.create!(prepro_id: 4, sucpro_id: 7)
ProPro9 = ProcedureProcedure.create!(prepro_id: 4, sucpro_id: 12)
ProPro10 = ProcedureProcedure.create!(prepro_id: 5, sucpro_id: 6)
ProPro11 = ProcedureProcedure.create!(prepro_id: 6, sucpro_id: 7)
{\tt ProPro12 = ProcedureProcedure.create!(prepro_id: 7, sucpro_id: 12)}
{\tt ProPro13 = Procedure Procedure . create! (prepro_id: 8, sucpro_id: 9)}
ProPro14 = ProcedureProcedure.create!(prepro_id: 9, sucpro_id: 12)
ProPro15 = ProcedureProcedure.create!(prepro_id: 10, sucpro_id: 11)
ProPro16 = ProcedureProcedure.create!(prepro_id: 11, sucpro_id: 12)
{\tt ProRes1} = {\tt ProcedureResource.create!} \big( \, {\tt procedure\_id:} \ 1 \,, \ {\tt resource\_id:} \ 1 \,, \ {\hookleftarrow}
    capa_demand: 8)
ProRes2 = ProcedureResource.create!(procedure_id: 2, resource_id: 1, \leftarrow
    capa_demand: 8)
{\tt ProRes3} = {\tt ProcedureResource.create!} (\, {\tt procedure\_id} \colon \ 3 \,, \ {\tt resource\_id} \colon \ 2 \,, \ \hookleftarrow
    capa_demand: 10)
{\tt ProRes4} = {\tt ProcedureResource.create!} ({\tt procedure\_id:} \ 4, \ {\tt resource\_id:} \ 1, \ \hookleftarrow
    capa_demand: 8)
ProRes5 = ProcedureResource.create!(procedure_id: 5, resource_id: 2, ←
    capa_demand: 8)
ProRes6 = ProcedureResource.create!(procedure_id: 6, resource_id: 1, \leftarrow
    capa_demand: 9)
ProRes7 = ProcedureResource.create!(procedure_id: 7, resource_id: 1, ←
    capa_demand: 8)
ProRes8 = ProcedureResource.create!(procedure_id: 8, resource_id: 2, \leftarrow
    capa_demand: 10)
ProRes9 = ProcedureResource.create!(procedure_id: 9, resource_id: 1, \leftarrow
    capa_demand: 8)
ProRes10 = ProcedureResource.create!(procedure_id: 10, resource_id: 1, \leftarrow
    capa_demand: 9)
{\tt ProRes11 = ProcedureResource.create!} (\, {\tt procedure\_id} \colon \ 11, \ {\tt resource\_id} \colon \ 1, \ \hookleftarrow
    capa_demand: 8)
ProRes12 = ProcedureResource.create!(procedure_id: 12, resource_id: 1, ←
    capa_demand: 8)
Proj1 = Project.create!(name: "test", path: "C:\\GAMS\\win64\\24.3\\gams \leftarrow
```